

10
2005

Tischtennis *Magazin*

Offizielles Organ des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen

Landesrangliste
Damen und Herren

Meyerhöfer und
Wehking siegen

3

Landesrangliste
Jugend und Schüler

Kamischke und
Kaiser bei der
Jugend vorn

4

Trainerausbildung
Der Terminplan
für 2006

7



ORBIT *icu*®

Der erste *fehlerkorrigierende* Belag

Wie schon bei den Tensor-Belägen TANGO und TANGO EXTREM ist JOOLA auch jetzt mit der neuen *icu*®-Technik wieder einen Schritt voraus. Erneut ist JOOLA Markteinführer einer neuen Technologie „Made in Germany“. Der JOOLA ORBIT *icu*® ist der erste Belag dieser revolutionären Technik.

icu® ist die intelligente Antwort auf mehr Geschwindigkeit. Der Belag verändert beim Schlag die Krümmung der Flugbahn und vergrößert so das Trefferfenster. Dies hat zur Folge, dass der Ball, selbst mit schlechter Technik geschlagen oder nicht gut getroffen, immer noch auf die gegnerische Tischhälfte springt. Dies erreicht der JOOLA ORBIT *icu*® mit einer neuen, intelligenteren Rezeptur: Eine um 12% erhöhte Netzknoten-Dichte im Obergummi lässt den Ball in einer stärker gekrümmten Bahn fliegen. Dies führt auch dazu, dass bei gleicher Geschwindigkeit mehr Ballkontrolle und Spin möglich ist.

Noppen Innen | 1,8 - 2,0 - MAX mm. | € 26,90*





Gerhard Schröder (Stand 4. 10. 2005 unser Immernochkanzler) hat im gerade erschienenen „Jahrbuch des Deutschen Sportbundes“ geschrieben, dass die Bundesregierung „weiterhin ein verlässlicher Partner des Sports“ sein werde. Angela Merkel (Stand 4.10.2005 Immernochkanzlerkandidatin) nennt ihren Beitrag in dieser Broschüre „Sport eint, bildet und begeistert“ (wie recht sie hat!) und stellt die besonderen sozialen und gesundheitspolitischen Komponenten des Sports heraus. Im Zusammenhang mit der Feststellung der schlechten körperlichen Verfassung unserer Kinder und Jugendlichen fordert sie ein Mindestmaß an Wochenstunden Schulsport in allen Schulstufen. Aber wie will sie diese sinnvolle Forderung mit dem Lehrermangel an den Schulen in Einklang bringen? Übrigens: auch Herr Schröder begrüßt die geplante Fusion zwischen DSB und NOK, die

„zu einer Bündelung der Kräfte und einer effizienten Sportförderung“ führen soll, weil damit „die Weichen für eine erfolgreiche Entwicklung des Sports in unserem Land“ gestellt werden.

Dem kann man ebenfalls zustimmen. (Infos siehe auch LSB-Newsletter vom 9. 9. 2005)

Johann Michael Möller schrieb am 17. 9. 05 über den Wahlkampf in der Zeitung „Die Welt“: „Es hat Spaß gemacht, diesen jungen Menschen (er nennt zuvor eine Reihe von jungen Politikern aller Parteien) zu begegnen, die selbstbewusst sind und gewissenhaft, die lachen können und eine Haltung haben.“

Das ist eine Mut machende Feststellung so ganz gegen den Trend von Miesmacherei. Solche Menschen, junge und alte, braucht das Land, nicht nur in der Politik. Und dass es sie offenbar gibt, ist besonders erfreulich.

Erfreulich ist auch, dass es in der Stadt Obernkirchen bis auf Weiteres keine Erhöhung von Benutzungsgebühren von Sportanlagen geben wird. Der Bundesfinanzhof hat kürzlich entschieden, dass die Gebühren für die Nutzung von Schulsportanlagen für schulfremde Zwecke der Umsatzsteuer unterliegen. Nachdem der Landkreis

Schaumburg bereits beschlossen hatte, diesen 16-prozentigen Steueranteil nicht zusätzlich zu erheben, wird die (finanzschwache) Stadt Obernkirchen ebenfalls darauf verzichten. Das ist ein gutes Beispiel für die Unterstützung des Sports.

Der VfL Bad Nenndorf ist Dein Vorzeigesportverein. Viele Abteilungen, ein breit gefächertes Sportangebot und ein eigenes „Dorado“ - so heißt die vereinseigene, vorbildliche Sportstätte - könnten so manchen Verein neidisch machen. Nun haben die Nenndorfer auch die Möglichkeiten entdeckt, die in der Beschäftigung eines Zivildienstleistenden stecken. Seit August arbeitet Steven Radtke als „Sport-Zivi“ und hat täglich ein ordentliches Arbeitspensum zu bewältigen. Er hilft in der Verwaltung und insbesondere in der sportlichen Praxis des Großvereins, die Arbeit macht ihm nach eigener Aussage viel Spaß. Wenn sich auch nicht jeder Verein sein eigenes „Dorado“ bauen kann, der Einsatz von „Sport-Zivis“ kommt sicher für eine ganze Reihe von Vereinen in Frage. In unserer Verbandsgeschäftsstelle gibt es die notwendigen Informationen.

Heinz Böhne

Zum Titelbild

Andre Kamischke siegte nach anfänglichen Schwierigkeiten bei der Landesrangliste der Jugend in Helmstedt.

Foto: Ingo Mücke



Aus dem Inhalt

In Kürze	2
Landesrangliste Damen und Herren	3
Landesrangliste Jugend und Schüler B	4
Vorschau Deutsche Jugend-Meisterschaften 2006	6
Trainerausbildung	7
Tag der Niedersachsen in Wolfsburg	10
Vereinservice	11
AUS DEN BEZIRKEN	
Braunschweig mit Kreisverband Northeim und Stadtverband Wolfsburg	14
Hannover mit Region Hannover sowie Kreisverbänden Hameln-Pyrmont und Nienburg	17
Lüneburg mit Kreisverbänden Osterholz und Uelzen	20
Weser-Ems mit Kreisverband Friesland	24

Impressum



Das „tischtennis magazin für Niedersachsen“, das offizielle Organ des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen e.V. (TTVN), erscheint einmal monatlich.

Herausgeber und Verlag:
Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 05 11 / 98194-0, Fax 05 11 / 98194-44 e-Mail: info@ttvn.de

Gesamtherstellung:
Druck- und Verlagshaus J. C. Erhardt GmbH, Bahnhofstr. 18, 31832 Springe, Tel. 0 50 41 / 789-0 / Fax 0 50 41 / 789-89 e-Mail: Fotosatz@ttvn.de

Vertriebsleitung:
Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 05 11 / 98194-0

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (V.i.S.d.P.) und Pressewesen/Redaktion ttm:
Torsten Scharf, Mitteldorfstr. 7, 37083 Göttingen, Tel./Fax 0551/3792035; mobil 0171-40 16 674 e-Mail: scharf@ttvn.de

Verantwortliche Mitarbeiter für die Bezirke:

Bezirk Braunschweig:
Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt: Torsten Scharf, Mitteldorfstraße 7, 37083 Göttingen, Tel./Fax 05 51 / 3 79 20 35, Mobil: 0171 / 401 66 74, e-Mail: scharf@ttvn.de

Bezirk Hannover:
Axel Emmert, Flutstr. 1, 30974 Wennigsen, Tel. 0 51 09 / 56 53 00-01 p. 0 50 32 / 50 61 d, Fax 0 51 09 / 56 53 03 e-Mail: emmert@ttvn.de

Bezirk Lüneburg:
Jörg Berge, Im Moore 14, 29664 Walsrode, Tel./Fax 0 51 61 / 1835, e-Mail: berge@ttvn.de

Bezirk Weser-Ems:
Der BV Weser-Ems hat zurzeit keinen Pressewart. Berichte direkt an den Vorsitzenden Josef Wiermer senden, e-Mail: josef.wiermer@web.de

Anzeigenleitung: Tischtennis-Verband Niedersachsen (TTVN)

Anzeigenpreisliste:
Nr. 2 vom 1. Januar 1990, mm-Grundpreis 0,36 EURO. Spaltenbreite 44 mm.

Anzeigenschluss:
jeweils eine Woche vor Erscheinungstag.

Bezugspreis:
Für freie Bezieher jährl. EURO 28,00 einschl. MwSt. Für Mitgliedsvereine des TTVN zusammen mit dem Bezug des „deutscher tischtennis sport“ jährlich EURO 66,00. Abonnementsbestellungen nur über den TTVN. Kündigungen des Abonnements für freie Bezieher nur schriftlich und mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Dezember.

Berichte und Fotos: Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beiliegt. Artikel, die mit Namen oder den Initialen des Verfassers gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Amtliches

Anmerkung zu den im ttm 9/05 veröffentlichten Regeländerungen:
2.9.1.5 (Rollstuhlfahrer): In der endgültigen Fassung e n t f a l l e n die Ziffern 2.9.1.6 bis 2.9.1.8. Der ganze Absatz 2.9.1.5 endet also mit 2.9.1.5.3.

Mini-Meisterschaften 2005/2006 – bereits mehr als 90 Regiemappen versandt!

Der Versand der Regiemappen zur Durchführung der Ortsentscheide der 23. Minimeisterschaften 2005/2006 ist mit dem Versand von 91 Exemplaren sehr gut angefallen. Aus dem Bezirk Hannover wurden bis jetzt mit 42 Stück fast



die Hälfte und damit die meisten aller Mappen angefordert. Es folgen Lüneburg mit 23, Weser Ems mit 17 und Braunschweig mit 9 bestellten Regieboxen.

Bestellungen nimmt der TTVN weiterhin gerne unter weh-

king@ttvn.de, telefonisch (0511/98194-18) oder per Fax (0511/98194-44) entgegen.

Der Endtermin für die Austragung der Ortsentscheide der Mini-Meisterschaften 2005/2006 ist der 15. Februar 2006.

Bestellcoupon

		BITTE EINE REGIEMAPPE AN:			
Name :					
Vorname:					
Straße :					
Plz. :			Ort:		
Verein :					
Kreisverband:					

Anhörung im Landtagsausschuss für Inneres und Sport zum Lotteriewesen

Am 26. Oktober lädt der Ausschuss für Inneres und Sport zu einer Anhörung zum Entschließungsantrag der SPD-Fraktion für eine einheitliche Strategie zum Erhalt der staatlichen Sportwetten- und Lotterieverträge. Der Ausschuss hat Vertreter der Destinatäre nach dem Nds. Gesetz über das Lotterie- und Wettwesen eingeladen. Die Anhörung ist öffentlich und findet ab 10.15 Uhr in Raum 235 des Nds. Landtages in Hannover statt.



Junior-Workshop „Öffentlichkeitsarbeit“ in Magdeburg - noch Plätze frei!

Beim Junior-Workshop der Reihe „TT-Think-Tank“ geht es vom 11. bis 13. November in Magdeburg, dem Wochenende der LIEBHERR German Open an selber Stelle, um das Thema Öffentlichkeitsarbeit. Verfassung von Presseartikeln, Umgang mit den Redaktionen, interne Kommunikation im Verein, öffentlichkeitswirksame Aktionen - diese Bereiche sollen den Interessierten zwischen 16 und 26 Jahren nahe gebracht werden. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15. Daneben bleibt Zeit für einen Besuch der Spiele in der Bördelandhalle.

Anmelden können sich engagierte Übungsleiterinnen, Jugendwarte, Spielerinnen und Spieler und alle Interessierten noch bis zum 7. Oktober. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 15 Euro, zu den Fahrtkosten gibt es einen Zuschuss. Die Junior-Workshops werden durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans gefördert. Mehr ist unter www.tischtennis.de zu ersehen.

Torsten Scharff

Neuer Kurs Gesundheitssport Tischtennis beim TTVN

Als erster Fachverband bietet der Tischtennisverband Niedersachsen (TTVN) einen Gesundheitssportkurs an. Tischtennis macht nicht nur Spaß, sondern ist bei Einsatz geeigneter Übungsformen sehr gut für ein gesundheitsorientiertes Ausdauertraining und damit zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen geeignet. Der spielerische Charakter und das Miteinander stehen dabei im Mittelpunkt. Für dieses Angebot sind keine Vorkenntnisse als Tischtennispieler erforderlich!

Die erste Kursstunde beginnt am 31. Oktober 2005 und den darauf folgenden 9 Montagen. Uhrzeit: 10.00 - 11.30 Uhr. Ort: Akademie des Sports, Friedrich-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, (zwischen der Stadionsporthalle und dem Fußballstadion).



Spielerorientiertes Ausdauertraining mit Tischtennis.

Der Kurs kostet 80,- Euro und wird von vielen Krankenkassen bezuschusst, da es sich hierbei um einen mit dem Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ ausgezeichnetes Angebot handelt.

Fragen beantwortet ihnen die Präventionstrainerin Martina

Maack unter der Telefonnummer 05138-4189 oder E-Mail: Maack.Martina@t-online.de.

Anmeldungen nimmt Markus Söhngen unter der Telefonnummer 0511-9819413 oder E-Mail: Soehngen@ttvn.de entgegen.

Landesrangliste Damen und Herren in Spelle

Katrin Meyerhöfer (TuS Glane) und Lennart Wehking (TSV Hagenburg) gewinnen das Ranglistenturnier

Die leider nicht sehr zahlreich erschienenen Zuschauer konnten sich bereits vor Beginn der Veranstaltung auf spannende Spiele freuen. Die fehlenden Freistellungen auf DTTB-Ebene sorgten im Damenbereich für ein hochkarätiges Feld, dessen Einlauf nur sehr schwer vorherzusagen war. Bei den Herren gab es zwar drei Freistellungen auf Bundesebene, ansonsten aber war alles am Start, was in Niedersachsen Rang und Namen hat. Auch hier konnte man im Vorfeld keinen klaren Favoriten ausmachen, zu ausgeglichen erschien das Teilnehmerfeld in Spelle.

sämtliche Vereinskolleginnen sondern blieb auch sonst am gesamten ersten Spieltag ohne Niederlage. Genau das Gegenteil ist von Jessica Wirdemann zu berichten, die sehr unglücklich agierte und nach vier Niederlagen für eine vordere Platzierung nicht mehr in Frage kam. Sehr stark präsentierte sich dagegen Svenja Obst (Hannover 96), die als einzige die Erfolgsbilanz von Anne Sewöster noch toppen konnte. Ebenfalls ohne Niederlage am ersten Tag lag sie aufgrund des besseren Satzverhältnisses an der Spitze. Beiden auf den Fersen war Katrin Meyerhöfer (TuS Glane), die zwar gegen Sewöster unterlag, alle anderen Gegnerinnen aber sicher beherrschte. Am zweiten Wettkampftag kam es dann zum Aufeinandertreffen der ungeschlagenen Sewöster und Obst. Dieses Spiel konnte Svenja Obst im Ergebnis klar, in den Sätzen aber jeweils nur hauchdünn für sich entscheiden. Dennoch reichte es für Obst nicht zum Ranglistensieg, da sie in der vorletzten Partie nach einem harten Kampf mit 3:4 gegen Meyerhöfer unterlag. Damit konnte sich Katrin Meyerhöfer vor den spielgleichen Svenja Obst und Anne Sewöster den Titel sichern. Nach einem überragenden zweiten Tag kam Jessica Wirdemann überraschend noch auf den vierten Platz vor Christina Lienstromberg (Hannover 96).

Bei den Herren galt Titelverteidiger Lars Beismann (TTS Borsum) als Mitfavorit und wurde dieser Rolle auch zunächst gerecht. Eine klare Niederlage gegen den Neuniedersachsen Lennart Wehking (TSV Hagenburg) brachte dann aber eine

Verschiebung in der Tabelle. Plötzlich avancierte Wehking zum Titelfavoriten, was er mit drei weiteren Erfolgen eindrucksvoll unterstrich. Ebenfalls eine kleine Wiederauferstehung erlebte Alexander Huuk (TSV Eintracht Hittfeld), der sich so stark wie lange nicht mehr zeigte und völlig logisch einen Sieg nach dem anderen feierte. Erst im siebten Spiel unterlag er Lars Beismann, belegte nach dem ersten Tag aber dennoch einen ausgezeichneten zweiten Platz. Diesen konnte Huuk auch am zweiten Tag behaupten, wobei mit etwas mehr Glück sogar der Ranglistensieg möglich gewesen wäre. Im letzten Spiel des Ta-

ges unterlag er dem späteren Sieger Wehking nur ganz knapp im siebten Satz. Ebenfalls keine Blöße gab sich Lars Beismann, der den dritten Rang souverän vor Sascha Nimtz (TuS Celle) und Michael Maxen (TTS Borsum) behauptete.

Erfreulicherweise beendeten alle 24 Aktiven die Veranstaltung erst nach der 11. Runde. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit, die hier aber dennoch erwähnt werden soll, da in der Vergangenheit doch des Öfteren vorzeitige Aufgaben an der Tagesordnung waren.

Abschließend noch ein paar Worte an den ausrichtenden Verein SC Spelle-Venhaus. Die ruhige und umsichtige Art von Ansgar Brink und seinem Team hat garantiert zu einer gelungenen Veranstaltung nicht unerheblich beigetragen. Deshalb an dieser Stelle noch einmal der ausdrückliche Dank an ihn und alle Vereinsshelfer.

Dieter Benen

Vize-Präs. Wettkampfsport



Bei den Damen stellte der TuS Glane mit fünf Spielerinnen nahezu das halbe Teilnehmerfeld. In den vereinsinternen Anfangsrunden gab es die eine oder andere Überraschung, als geradezu sensationell aber muss der Auftritt von Anne Sewöster bezeichnet werden. Die Glaner-Zweitligaspielerin bezwang nicht nur

Herren

1. Lennart Wehking	TSV Hagenburg, H	44:11	11:0
2. Alexander Huuk	TSV Eintr.Hittfeld, LG	40:20	9:2
3. Lars Beismann	TTS Borsum, H	34:21	8:3
4. Sascha Nimtz	TuS Celle, LG	34:25	7:4
5. Michael Maxen	TTS Borsum, H	34:29	7:4
6. Marin Kostadinov	VfL Oker, BS	33:24	6:5
7. Torben Teuteberg	MTV Hattorf, BS	31:34	5:6
8. Nikolai Marek	SpVg Niedermark, WE	27:32	4:7
9. Adrian Becovic	MTV Hattorf, BS	24:37	4:7
10. Philipp Sommer	SV Bolzum, H	22:38	2:9
11. Andreas Scholle	SuS Buer, WE	13:38	2:9
12. Andre Kamischke	TTC Adensen-Hallerb., H	13:40	1:10

Damen

1. Katrin Meyerhöfer	TuS Glane, WE	43:10	10:1
2. Svenja Obst	Hannover 96, H	43:13	10:1
3. Anne Sewöster	TuS Glane, WE	41:23	10:1
4. Jessica Wirdemann	TuS Glane, WE	30:23	6:5
5. Chr. Lienstromberg	Hannover 96, H	34:31	6:5
6. Rosalia Stähr	TuS Glane, WE	33:32	6:5
7. Nina Tschimpke	TuS Glane, WE	30:33	5:6
8. Joanne Jerominek	RSV Braunschweig, BS	25:32	5:6
9. Meike Gattermeyer	MTV Tostedt, LG	24:35	4:7
10. Yvonne Kaiser	MTV Tostedt, LG	19:39	2:9
11. Maike Bill	SV Oldendorf, WE	18:43	1:10
12. Nicola Kölln	MTV Tostedt, LG	17:43	1:10

DANKE für 25 Jahre Vertrauen! Viele Markenartikel dauerhaft gesenkt.

WWW.CONTRA.de

Der neue Katalog 2005/06 mit der größten Markenvielfalt ist da! Bitte sofort anfordern!

Aktuelle Tagespreise und Sonderangebote täglich im Internet. Klicken und REINSCHAUEN – Es lohnt sich!

1980
25
2005

Landesrangliste Jugend und Schüler B in Helmstedt

Andre Kamischke und Yvonne Kaiser gewinnen die Jugendkonkurrenzen

Spannende Spiele in ausgeglichenen Feldern

Bei der zweiten Auflage eines Ranglistenturniers innerhalb eines Jahres zeigte sich der SV Germania Helmstedt als Ausrichter deutlich verbessert und lieferte keinerlei Ansatz zur Beschwerde, Torsten Scharf und seine Mitarbeiter hatten alles bestens im Griff.

Von den Spielern der Jungen-Konkurrenz konnte dies keiner von sich behaupten, zu ausgeglichen war das Feld besetzt und kein Spieler kam ohne Niederlage durch das Turnier. Der Sieger Andre Kamischke kassierte sogar gleich drei in der Vorrunde, steigerte sich aber an Tag zwei enorm und blieb unbesiegt. Am spannendsten war es gegen Richard Hoffmann in der 1. Finalrunde, als Kamischke beim Stand von 8:9 in Satz fünf einen eigentlich unreichbaren Netzroller von Hoffmann zurückspielte und diesen und die beiden nächsten Punkte einkassierte. Im Linkshänderduell gegen Daniel Ringleb im Halbfinale siegte Kamischke 3:1, im Endspiel revanchierte er sich gegen Christoph Scherer für die Vorrundenniederlage mit 3:2. Scherer hatte seine Schwächephase im Turnier bereits am Ende von Tag eins genommen, als er gegen die beiden in seiner Gruppe auf Platz sechs und sieben platzierten Nils Hollung und Patrick Smit verloren hatte. Am zweiten Tag wurde er zwei Sätze lang vom völlig losgelöst agierenden Philipp Flörke vorgeführt; da man aber bekanntlich drei Sätze zum Gewinnen braucht, blieb Scherer konzentriert, kämpfte sich zurück und siegte 3:2. Im Halbfinale blieb der vor allem am Samstag stark agierende Alexander Iskine ohne Chance - Endspiel siehe oben. Um Platz drei schließlich hatte am Ende Iskine mit glatten 3:0 Sätzen die Nase vorn. In einer „jungen“ Rangliste setzten sich am Ende die solide agierenden Akteure durch. Für das TOP 48 nominierte der entsprechende Ausschuss des TTVN neben Sieger Ka-

mischke die Spieler Scherer und Iskine, für Ringleb wurde ein Verfügungsplatz beantragt.

Bei den Mädchen setzten die Schülerinnen die Akzente, denn im Finale standen sich zwei Spielerinnen dieser Altersstufe gegenüber. Allerdings waren auch gleich vier Mädchen von dieser Rangliste freigestellt. Yvonne Kaiser hatte zwar in der Vorrunde gegen die Hannoveranerinnen Annina Heyde und Elisa Földner verloren, zog aber durch zwei Siege in Finalrunde eins noch ins Halbfinale ein, in dem sie keinerlei Probleme gegen Wiebke Schulze hatte. Im Endspiel war Annika Woltjen, in der Woche zuvor Siegerin bei den Schülerinnen, ein gleichwertiger Gegner, aber Kaiser entschied den vorentscheidenden Satz drei mit 17:15 für sich und gelangte dann sicher zum 3:1. Woltjen unterlag am Samstag nur Jana Knappmeier, siegte zweimal in der 1. Finalrunde und traf im Halbfinale auf die bis dahin stark agierende Földner. Mit einem glatten Sieg gelangte Woltjen ins Endspiel, in dem sie dann Kaiser unterlag. Földner war die Meisterin der knappen Spiele. Mit 43 Sätzen in zehn Spielen (in der Vorrunde spielte sie

ein Spiel weniger, da Yvonne Bressert wegen Krankheit aufgeben musste) schaffte sie locker einen Schnitt von über vier Sätzen pro Spiel; im letzten engen Spiel des Turniers unterlag sie aber nach 2:0-Führung mit 2:3 gegen Schulze, die sich Platz drei und damit die einzige Nominierung zum TOP 48 sicherte. Bemerkenswert agierten zwei Braunschweigerinnen: Gesa Franke war an Tag eins als Nachrückerin offensichtlich ganz locker und siegte in der Vorrunde gleich sechsmal in sieben Spielen, nach etwas schwächeren Leistungen am Sonntag blieb Platz acht. Ihre Vereinskollegin Kerstin Walter, im Vorjahr auf Bundesebene noch mit beachtlichen Ergebnissen, enttäuschte mit Endplatz elf.

Die B-Schüler lieferten am Ende des Turniers ein Endspiel ab, das auch in der Trainingshalle des SC Bettmar stattfinden konnte, denn sowohl Tim Fricke als auch Niklas Matthias spielen für den Hildes-

heimer Verein. In der Vorrunde war Matthias noch überraschend gegen Fricke siegreich, im Endspiel rückte Fricke die Hierarchie wieder gerade und revanchierte sich für seine einzige Niederlage im Turnierverlauf mit 3:1 Sätzen. Auch in Finalrunde eins musste Fricke gegen Robin Gruschka und Yannik Dohrmann jeweils einen Satz abgeben, im Halbfinale gegen Nils Baartz blieb er dagegen völlig ungefährdet. Niklas Matthias dominierte in der Vorrunde mit 7:0 Siegen, musste auch in der 1. Finalrunde gegen Arne Schlösser und Robert Giebenrath bei zwei 3:0 Siegen nicht bis ans Limit gehen und war im Halbfinale mit 3:1 gegen Dohrmann erfolgreich. Im Spiel um Platz drei siegte Dohrmann gegen Baartz nach zwei glatt verlorenen Sätzen in einer hart umkämpften Partie noch mit 3:2. Gute Kondition bewiesen die vier Spieler auf den Plätzen fünf bis acht, denn alle Spiele in der zweiten Finalrunde, immerhin die Spiele Nummer zehn und elf an diesem Wochenende, gingen über fünf Sätze. Das beste Stehvermögen bewies Robert Giebenrath als fünfter, sechster wurde Arne Schlösser vor Christian Höveler und Robin Gruschka. Zur Nordrangliste nominierte der TTVN neben dem qualifizierten Tim Fricke noch Niklas Matthias und Nils Baartz.

Die Konkurrenz der B-Schülerinnen sah zwei deutlich überlegene Spielerinnen. Im Gleichschritt mit 7:0 Spielen und 21:3 Sätzen marschierten Katrin Hoffmann und Sonja Radtke durch die Vorrunde, hielten sich auch in der 1. Finalrunde nicht lange mit ihren Gegnerinnen auf und siegten - allerdings hier schon gegen Widerstände - auch im Halbfinale. Radtke musste gegen Greta Golberg über die volle Distanz von fünf Sätzen gehen, Hoffmann verlor einen Satz gegen Irina Kehm. Im Endspiel gewann Hoffmann von vier glatten Sätzen drei und holte sich damit den Ranglistensieg. Im Spiel um Platz drei war Golberg stärker als



B-Schüler-Landesranglistensieger Tim Fricke



Siegte im Jungeneinzel: Andre Kamischke.

Fotos: Ingo Mücke



Katrin Hoffmann gewann die B-Schülerinnen-Konkurrenz.

Kehm, und auch bei den weiteren Platzierungen dominierten die Bezirke Hannover und Weser-Ems mit den Plätzen fünf für Maria Shiiba (Weser-Ems) und Platz sechs und acht für Sabrina De-wenter und Lena Wehrenberg (Hannover). Lediglich Linda Kleemiß (Braunschweig) als siebte schaffte einen Einbruch in die Phalanx. Nominiert für die Nord-rangliste wurden vom TTVN Hoff-mann, Radtke, Kehm und Shiiba.

Fazit: ein ausgeglichenes Jun-genfeld, aber auf Bundesebene kann nur mit einer weiteren Lei-stungssteigerung auf die Quali-fikation zum TOP 16 gehofft wer-den. Bei den Mädchen zeigte sich niemand, der den vorab freige-stellten Spielerinnen Lienstrom-berg, Sewöster, Stähr und Gatter-meyer nacheifern kann, bei den B-Schülerinnen und Schülern zeigt sich schon am ersten Ok-tober-Wochenende, was die Lei-stungen auf Landesebene wert waren, dann findet in Bremen die diesjährige Nordrangliste statt - Ergebnisse ebenfalls in dieser Ausgabe des TTM.

Die kompletten Ergebnisse gibt es auf der Homepage des ausrichtenden Vereins:

<http://vereine.ttvn.de/svgermaniahelmstedt/index-t.php?action=Irrturnier> Ingo Mücke



Siegte bei den Mädchen: Yvonne Kaiser.

Katrin Hoffmann gewinnt die Nordrangliste der B-Schülerinnen

Katrin Hoffmann vom SV Oldendorf siegte bei der Nordrangliste der B-Schülerinnen, die am 01. und 02.10 in Bremen stattfand.

Bei den Schülern hatte der Ranglistensieger Tim Fricke auf eine Teilnahme verzichtet, dafür rückte Yannik Dohrmann nach.

Die weiteren Ergebnisse der Niedersachsen:

Schülerinnen: 5. Maria Shiiba, 7. Sonja Radtke, 13. Irina Kehm

Schüler: 6. Yannik Dohrmann, 8. Niklas Matthias, 11. Nils Baartz Ingo Mücke



Nationale Deutsche Tischtennis Einzelmeisterschaften der Jugend 2006 in Lehrte

Am 1. und 2. April 2006 gibt es wieder einmal hochklassigen Tischtennisport in unserer Region zu sehen. Besonders erfreulich: Der Niedersächsische Tischtennisverband (TTVN) und insbesondere die Region Hannover können mit Titelaspiranten aufwarten.

Bei vielen noch in bester Erinnerung ist die Durchführung der Deutschen Schülermeisterschaften 2002 durch die TSG Ahlten. Seinerzeit brillierten Dimitrij Ovtcharov und Ruwen Filus im Einzel- und Doppelfinale und verzauberten nicht nur den damaligen Innenminister Heiner Bartling. Beide spielen heute in der 1. bzw. 2. Herrenbundesliga und werden bei den Jugendmeisterschaften sicher ganz weit vorne landen. Weiterhin werden auch die im Kreis Hannover bzw. Hildesheim spielenden Christoph Scherer (SV Bolzum) und André Kamischke (TTC Adensen-Hallerburg) Beachtung finden.

Bei der weiblichen Jugend ist Niedersachsen ebenfalls stark vertreten. Christina Lienstromberg (die Drittplatzierte dieses



Sollte bei der Titelvergabe dabei sein: Dimitrij Ovtcharow.

Jahres) (Hannover 96, 2. Damenbundesliga), Anne Sewöster und Roslia Stähr (beide TuS Glane, 2. Damenbundesliga) sowie Meike Gattermeyer (MTV Tostedt, Damenoberliga) werden nach Me-

daillen streben. Es bleibt zu hoffen, dass sich alle bei den vorausgehenden Nordmeisterschaften und Bundesranglistenturnieren qualifizieren werden.

Die Vorbereitungen für die

Veranstaltung laufen bereits auf Hochtouren. „Wir wollen wieder eine perfekte Veranstaltung darbieten“, sagt Abteilungsleiter Bernhard Hebbelmann. Obgleich auf zahlreiche Erfahrungen mit einer derartigen Großveranstaltung zurückgegriffen werden kann, gibt es diverse handwerkliche Dinge zu erledigen. Das wesentlich von Jens Nacke und Lars Hebel entwickelte Werbekonzept steht, und somit ist ein wichtiger Schritt getan, Unterstützung für das Projekt zu akquirieren. Bis Anfang 2006 muss das Programmheft soweit gediehen sein, dass nur noch die Namen der Teilnehmer sowie die Auslosungen der Gruppen eingebettet werden müssen. Ein Projekt, das ohne die professionelle Unterstützung durch Abteilungsmitglied Bernd Narjes nicht möglich wäre. Die Organisation für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie deren Betreuer aus den 18 Landesverbänden (in Baden-Württemberg gibt es 3 Verbände) ist ebenfalls eine umfangreiche Aufgabe. Hier hat Lars Hebel die Fäden in der Hand. Natürlich gibt es noch viele weitere fleißige Hände, die zum Gelingen dieses Ereignisses beitragen. Wir werden weiter berichten.

Wolfgang Rosenberger



Vertritt den TTVN bei den Deutschen: Anne Sewöster.

Termine Trainerausbildung 2006

C-Trainer-Ausbildung

Basis/ Co-Trainerlehrgänge

Einstiegslehrgang, in dem erste Grundlagen der Trainingsarbeit vermittelt werden. Die Lehrgänge finden ausschließlich an Wochenenden statt und sind auch für Interessierte gedacht, die nicht die komplette Ausbildungsreihe durchlaufen wollen oder können.

Nr.	Zeitraum	Art	Ort
2006-01-01	20.-22. Jan.	Basis/Co-Trainer	Hannover
2006-01-02	17.-19. Feb.	Basis/Co-Trainer	Hannover
2006-01-03	17.-19. Mär.	Basis/Co-Trainer	Osnabrück
2006-01-04	24.-26. Mär.	Basis/Co-Trainer	Tostedt
2006-01-05	21.-23. Apr.	Basis/Co-Trainer	Clausthal-Zellerfeld
2006-01-06	12.-14. Mai	Basis/Co-Trainer	Hesel
2006-01-07	23.-25. Jun.	Basis/Co-Trainer	Sögel
2006-01-08	01.-03. Sep.	Basis/Co-Trainer	Osnabrück
2006-01-09	06.-08. Okt.	Basis/Co-Trainer	Hannover
2006-01-10	13.-15. Okt.	Basis/Co-Trainer	Clausthal-Zellerfeld

Aufbaulehrgänge

Fortführung zum Basis/Co-Trainerlehrgang. Die Lehrgänge finden von Montag bis Freitag oder alternativ an zwei Wochenenden statt.

Nr.	Zeitraum	Art	Ort
2006-02-01	02.-06. Jan.	Aufbau	Hannover
2006-02-02	09.-13. Apr.	Aufbau	Hannover
2006-02-03	24.-28. Jul.	Aufbau	Sögel
2006-02-04	08.-10. Sep. 22.-24. Sep.	Aufbau -1 Aufbau -2	Hesel
2006-02-05	23.-27. Okt.	Aufbau	Hannover

Vertiefungslehrgänge

Vertiefung einzelner Themen des Aufbaulehrganges und spezielle Prüfungsvorbereitung. Die Lehrgänge finden von Montag bis Freitag oder alternativ an zwei Wochenenden statt.

Nr.	Zeitraum	Art	Ort
2006-03-01	03.-07. Apr.	Vertiefung	Hannover
2006-03-02	21.-23. Apr. 19.-21. Mai	Vertiefung -1 Vertiefung -2	Hannover
2006-03-03	31. Jul.-04. Aug.	Vertiefung	Hannover
2006-03-04	16.-20. Okt.	Vertiefung	Clausthal-Zellerfeld
2006-03-05	08.-10. Dez. 15.-17. Dez.	Vertiefung -1 Vertiefung -2	Hannover

C-Prüfung

Die Prüfung umfasst ein mündliches Gespräch sowie einen praktischen Teil. Sie findet an einem Samstag statt.

Nr.	Zeitraum	Art	Ort
2006-04-01	27. Mai	C-Prüfung	Hannover
2006-04-02	23. Sep.	C-Prüfung	Hannover
2006-04-03	09. Dez.	C-Prüfung	Hannover

Ergänzungslehrgang Leistungssport

Nach dem Erwerb der C-Trainer-Lizenz besteht für Interessierte die Möglichkeit, einen Ergänzungslehrgang „Aspekte des Leistungssports“ zu belegen. In diesem Lehrgang werden die Inhalte der C-Trainer-Ausbildung um die leistungssportlichen Aspekte der Trainingsarbeit ergänzt. Dieser Lehrgang wird ohne Prüfung abgeschlossen und ist Voraussetzung für die B-Trainer-Ausbildung.

Nr.	Zeitraum	Art	Ort
2006-05-01	22.-24. Sep.	Ergänzung-L	Hannover

B-Trainer/-in Leistungssport

B-Trainer/in im Bereich Leistungssport kann jede/r werden der/die

- eine gültige C-Trainer/in Lizenz besitzt
- den Ergänzungslehrgang „Aspekte des Leistungssports“ besucht hat

- seit mindestens 2 Jahren aktiv als C-Trainer/in im Verein oder Verband tätig ist
- Interesse daran hat, über die Vereinsebene hinaus auf Kreis-, Bezirks- bzw. Verbandsebene als Trainer/in zu arbeiten

Die gesamte Ausbildungsreihe zum B-Trainer umfasst drei Ausbildungsabschnitte. Als besonderes Highlight wird der 2. Ausbildungsabschnitt im Rahmen der Tischtennis Weltmeisterschaften in Bremen stattfinden. Darüber hinaus werden die Teilnehmer im Rahmen eines Kaderlehrganges des Verbandes als Trainer hospitieren und dort die praktische Prüfung ablegen. Während der Ausbildung zum B-Trainer erhalten die Teilnehmer einen umfangreichen Einblick in die leistungssportliche Trainingsarbeit und Philosophie. Taktische Elemente des Tischtennisstrainings, Methoden der Fehlerkorrektur und des Ball-eimertrainings gehören ebenso zu den Ausbildungsinhalten wie das spezifische Kraft- und Schnelligkeitstraining als ergänzende Trainingsmaßnahmen.

Die Prüfungsanforderungen umfassen eine schriftliche und eine mündliche Prüfung sowie eine Hausarbeit und eine praktische Lehrprobe mit Kindern und Jugendlichen des TTVN-Kaders.

Nr.	Zeitraum	Art	Ort
2006-06-01	07.-09. Apr.	B-Aus. Teil 1	Hannover
	24.-27. Apr.	B-Aus. Teil 2	Bremen
	24.-26. Mai	B-Aus. Teil 3	Hannover

Weitere Informationen zur B-Trainer-Ausbildung erteilt der Referent Lehrarbeit Markus Söhnngen, Telefon 0511/98194-13, E-mail: soehngen@ttvn.de

B-Trainer/-in Gesundheitssport Präventionsübungsleiter/-in

Nach dem Erwerb der C-Trainerlizenz besteht die Möglichkeit, sich Richtung Leistungs- oder Gesundheitssport weiter zu qualifizieren. Mit dem Besuch des Lehrganges **C-Trainer plus Gesundheit** absolvieren interessierte C-Trainer bereits den ersten Teil der Ausbildung zum **Präventionsübungsleiter Tischtennis**. Der Lehrgang wird gleichfalls als C-Trainer Fortbildung anerkannt (siehe auch Fortbildungstermine).

Nr.	Zeitraum	Art	Ort
2006-07-02	14.-15. Jan.	C-Trainer plus Gesundheit	Wesendorf
2006-07-06	29. Sep.-01. Okt.	C-Trainer plus Gesundheit	Hannover
2006-07-09	08.-10. Dez.	C-Trainer plus Gesundheit	Hannover

Anschließend kann innerhalb eines Wochenlehrganges und eines Wochenendlehrganges die Ausbildung zum Präventionsübungsleiter (B-Trainer Gesundheitssport) abgeschlossen werden. Die Vereine, die einen Präventionsübungsleiter beschäftigen, können bei ihrem Landessportbund das Qualitätssiegel „**Sport pro Gesundheit**“ beantragen. Die Krankenversicherungen fördern die Teilnahme an diesen zertifizierten Angeboten, indem sie die Kursgebühr anteilig erstatten. Weitere Informationen zur B-Trainer-Ausbildung erteilt der Referent Lehrarbeit Markus Söhnngen, Telefon 0511/98194-13, E-mail: soehngen@ttvn.de

C-Trainer/in Fortbildung

Folgende Schwerpunktthemen werden im Jahr 2006 angeboten:

„fit for kids“

Mittlerweile seit 4 Jahren im Programm hat sich das Thema zum Dauerbrenner in der C-Trainer/in Fortbildung entwickelt. Gerade Trainer, die schon seit einigen Jahren aktiv mit Kindern arbeiten, werden aus diesem Lehrgang viele neue Anregungen mit nach Hause nehmen.

„Ausbildung von Abwehrspielern“

Abwehrspieler sind wieder auf dem „Vormarsch“. Dies zeigen die Ergebnisse der letzten Europa- und Weltmeisterschaften. Trainer, die sich gemeinsam mit ihren Spielern dazu entscheiden, das Spielsystem Richtung Abwehr weiterzuentwickeln und sich dabei vom Bild des rein defensiven Spielers lösen, haben wieder große Erfolgchancen.

„Aufschlagtraining“

Obwohl fast jeder Trainer weiß, dass gute Aufschläge schon die halbe Miete zum Erfolg sind, nimmt das Aufschlagtraining nur einen kleinen Teil der Trainingszeit in Anspruch. Ein Grund hierfür sind oft zum einen fehlende methodische Kenntnisse im Bereich des Aufschlagtrainings und zum anderen eintönige und besonders für Kinder langweilige Übungsformen. Im Rahmen des Schwerpunktthemas „Aufschlagtraining“ werden deshalb vor allem wichtige methodische Grundsätze und spielerische Übungsformen vorgestellt, die es leicht machen, das Aufschlagtraining zu intensivieren.

C-Trainer „plus Gesundheit“

Jüngste wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass mit ausgewählten Spiel- und Übungsformen im Tischtennis die Ausdauerleistungsfähigkeit im wahrsten Sinne des Wortes spielerisch verbessert werden kann. Damit ist Tischtennis die erste Sportart, die eine Methodik zum Ausdauertraining entwickelt und wissenschaftlich abgesichert hat. Die C-Trainer/in Fortbildung „C-Trainer plus Gesundheit“ erweitert die Qualifikation des C-Trainers und ermöglicht neben der Verlängerung der Trainer/in-C-Lizenz den Einstieg in die B-Trainer/in Ausbildung Gesundheitssport (Präventionsübungsleiter).

Mentale Stärke im Tischtennis

Um siegreich zu spielen, genügt es nicht, nur über Technik- und Taktikkenntnisse zu verfügen, sondern sie auch unter Stresssituationen einsetzen und abrufen zu können. Trainer erhalten in dieser Fortbildung praxisorientierte Anregungen, wie sie ihre Spieler bereits während des Trainings im mentalen Bereich stärken können, um im Wettkampf ihre optimale Leistung zu erzielen.

Nr.	Zeitraum	Art	Ort	Thema
2006-07-01	06.-08. Jan.	C-Fort.	Hannover	„fit for kids“
2006-07-02	14.-15. Jan.	C-Fort.	Wesendorf	Gesundheitssport Tischtennis
2006-07-03	10.-12. Mär.	C-Fort.	Clausthal-Zellerfeld	Aufschlagtraining
2006-07-04	31. Mär.-02. Apr.	C-Fort.	Hannover (Lehrte)	Praxisseminar bei der DM Jugend
2006-07-05	21.-23. Aug.	C-Fort.	Hannover	Praxisseminar beim TTVN-Sommercamp
2006-07-06	29. Sep.-01. Okt.	C-Fort.	Hannover	Großseminar zu allen aktuellen Fortbildungsthemen
2006-07-07	18.-19. Nov.	C-Fort.	Lüneburg (Barendorf)	Aufschlagtraining
2006-07-08	24.-26. Nov.	C-Fort.	Sögel	„fit for kids“
2006-07-09	08.-10. Dez.	C-Fort.	Clausthal-Zellerfeld	Gesundheitssport Tischtennis

B-Trainer-Fortbildung

Aufgrund der begrenzten Anzahl von B-Trainern im Verbandsgebiet bietet der TTVN in jedem Jahr nur einen Fortbildungstermin zur Verlängerung von Trainer-B-Lizenzen an. Alternativ können jedoch Fortbildungsveranstaltungen anderer Landesverbände oder das Symposium des Verbandes Deutscher Tischtennisrichter (VDTT) besucht werden.

Nr.	Zeitraum	Art	Ort
2006-08-01	03.-05. Nov.	B-Fortbildung	Hannover

Ausbildung von 13 neuen Bezirksschiedsrichtern erfolgreich

Vom 10. - 11. 9. 2005 führte der TTVN-Schiedsrichterausschuss unter Leitung von Günter Höhne und Lutz Helmboldt eine Bezirksschiedsrichterausbildung durch. Lehrgangsort war Langelsheim-Astfeld (Gasthaus Lampe). Die Bezirke Braunschweig, Hannover und Lüneburg hatten 14 Kandidaten gemeldet.

Der theoretische Lehrgangsteil beinhaltete die TT-Regeln A, B, WO des TTVN, Aufbau und Organisation des Schiedsrichterwesens, Leitung eines Spiels als Schiedsrichter und der Aufgabenbereich des Oberschiedsrichters. Insgesamt ein sehr umfangreicher Stoff.

Die Prüfung wurde aufgeteilt in den schriftlichen Teil (Prüfungsarbeit 50 Fragen in 45 Minuten), den praktischen Teil (Einsatz als Schiedsrichter bei der Landesrangliste der SCH. A u. C in Oker) und den mündlichen Teil (hier bekam jeder Prüfling sechs Fragen gestellt).

Am Ende des Lehrgangs konnte das Lehrgangsteam (Günter Höhne und Lutz Helmboldt) 13 Teilnehmern zur bestandenen Prüfung gratulieren.

Die neuen Schiedsrichter sind: Bezirk Braunschweig: Peter Schieß, Matthias Artelt, Ulli Artelt, Miriam Schmidt, Tim Boehme, Sven Kasten, Holger Gutter-

will, Lucien Hoffmann. Bezirk Hannover: Svenja Geyer, Lars Jendryschik. Bezirk Weser-Ems: Oliver Hassel, Jarryd Kleine-Weber, Ralf Osterbrink

Günter Höhne

www.ttvn.de

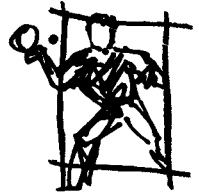


Die neuen Schiedsrichter mit Günter Höhne (ganz rechts).

Foto: Lutz Helmboldt



Anmeldung Aus- und Fortbildung



Tischtennis-Verband Niedersachsen, Ferd.-Wilh.-Frick. Weg 10, 30169 Hannover, ☎ 0511/98194-0 Fax -44

Hiermit melde ich mich zu folgendem Lehrgang/ folgenden Lehrgängen verbindlich an:

- | | | | |
|--|---------|---|---------|
| <input type="checkbox"/> Co-Trainer/Basislehrgang | 80,- € | <input type="checkbox"/> Ergänzung Leistungssport | 90,- € |
| <input type="checkbox"/> C-Trainer-Aufbaulehrgang | 110,- € | <input type="checkbox"/> C-Trainer-Fortbildung | 90,- € |
| <input type="checkbox"/> C-Trainer-Vertiefungslehrgang | 110,- € | <input type="checkbox"/> B-Trainer-Ausbildung | 500,- € |
| <input type="checkbox"/> C-Trainer-Prüfung | 35,- € | <input type="checkbox"/> B-Trainer-Fortbildung | 90,- € |

vom _____ bis _____ in _____
 vom _____ bis _____ in _____

(Lehrgangs-Nr. laut TTVN-Ausbildungsprogramm 200 _____ - _____ - _____)

Verein: _____ Telefon: _____
 Name, Vorname: _____ Fax: _____
 Straße, Nr.: _____ email: _____
 PLZ / Wohnort: _____ Geb.-Datum: _____

(Ort / Datum)

(Unterschrift, bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten¹)

Einzugsermächtigung

(ohne vollständig ausgefüllte Einzugsermächtigung kann Ihre Anmeldung nicht bearbeitet werden)

Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtende Gebühr bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres unten genannten Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Kontoinhaber: _____
 Geldinstitut: _____
 Bankleitzahl: _____
 Konto-Nummer: _____

- Die Abbuchung der Lehrgangsgebühr erfolgt rechtzeitig vor Beginn des ersten Lehrgangsabschnittes.
- Eine Lehrgangsabsage ist bis vier Wochen vor Lehrgangsbeginn gegen eine Stornierungsgebühr in Höhe von 25,- € möglich.
- Wird die Teilnahme weniger als vier Wochen vor Lehrgangsbeginn abgesagt, erfolgt keine Erstattung der Lehrgangsgebühr.

(Ort / Datum)

(Unterschrift des Kontoinhabers)

¹ Mir ist bekannt, dass mein Kind nach Beendigung der Tagesveranstaltungen nicht mehr durch einen Referenten des TTVN betreut wird.



Riesenspaß hatten die Kinder bei unserer Bastecke vor dem Stand.



Attraktion waren wieder einmal die beiden Roboter auf dem Zelt.

Ressort Breitensport des TTVN beim 25. Tag der Niedersachsen in Wolfsburg wieder dabei

Als Fest der Menschen in Niedersachsen soll der Tag der Niedersachsen Ausdruck von Gemeinschaft und Miteinander in der landesweiten Kultur- und Vereinsszene sein und zur Stärkung des Landesbewusstseins beitragen. Zudem ist die Veranstaltung ein Ort der Begegnung und der Kommunikation, ein Treffpunkt für Jung und Alt.

Das 25-jährige Jubiläum in Wolfsburg wurde zum Anlass genommen, den Tag der Niedersachsen noch attraktiver und zeitgemäßer zu gestalten und

für jüngere Zielgruppen noch interessanter zu machen. Da wollte die ewig junge Sportart Tischtennis nicht fehlen.

In Zusammenarbeit mit vielen Vereinen des Stadtverbandes Wolfsburg, die sich an diesem Wochenende hervorragend für unseren Sport engagiert haben, boten wir ein großes Angebotspektrum für alle Tischtennisinteressierte an. Bei optimaler Lage wurde auf 150 m² Fläche ein höhenverstellbarer Tisch, verschiedene Tischgrößen, zwei Roboter und eine Mal- und Bastecke angeboten. Beim Roboter mit elektronischen Trefferfeldern

konnte ein TT-Schläger gewonnen werden und einige Rundlaufturniere waren weitere Highlights.

Mit der Joola-Stellwand und der Infotheke wurden optische Reizpunkte vor dem Zelt gesetzt. Ein Riesenansturm in den drei Tagen auf unser Zelt und die unzähligen Nachfragen nach TT-Vereinen in und um Wolfsburg waren der verdiente Lohn für alle Mitwirkenden. Optisch sind wir wohl sogar den Wolfsburger Nachrichten aufgefallen, denn dort stand montags zu lesen: Besonders engagiert hatten sich der TTVN und der Stadtverband

Wolfsburg: In einem großen Zelt standen vier Wettkampftische, vier kleinere Übungstische und Ballmaschinen.

Den Riesenerfolg von Wolfsburg wollen wir im nächsten Jahr beim 26. Tag der Niedersachsen in Melle natürlich versuchen zu wiederholen. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem LSB Niedersachsen, Bernd Gierisch mit den vielen engagierten Helfern aus den Wolfsburger Vereinen sowie Henriette Hasso, Frank Gerdes, Olaf Paggel, Udo Sialino, Peter Berthold und Fritz Pestrup.

Wolfgang Schmitz



Unsere schönsten gebastelten Exemplare auf der Ballbox.



Am Aktionszelt, herrschte an drei Tagen ein Riesenandrang.



Udo Sialino



Vereinservice



Termine

Terminübersicht der Seminarreihe: „VEREINSSERVICE VOR ORT - Verband und Vereine im Dialog“

(Abendseminare, i. d. R. mittwochs von 18.30 Uhr - 21.30 Uhr)

Schwerpunktthema 2005/2006:

„Click-TT - die neue Onlineplattform des TTVN“

Der Tischtennis-Verband Niedersachsen führt zur Verbesserung der Kommunikationsprozesse und Serviceangebote im Verband mit Beginn der Saison 2005/2006, die neue Onlineplattform click-TT ein. Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl die Abwicklung der Verwaltungsprozesse zwischen den verschiedenen Verbandsebenen (Bezirk, Kreis, Verein, Spieler, Geschäftsstelle) als auch eine erhebliche Ausweitung des Ergebnisdienstes. Die Einführung erfolgt schrittweise mit Beginn der neuen Saison

2005/06. Das Abendseminar zu diesem Thema soll alle interessierten Vereinsvertreter genauer über das neue System informieren, Gelegenheit bieten das System näher kennen zu lernen, den Umgang zu schulen und einen Ausblick zu geben, was zukünftig mit diesem System noch alles machbar ist. Der TTVN möchte die Seminare aber auch dazu nutzen, um erste Erfahrungen und Rückmeldungen über das System zu bekommen, um ggf. auf Probleme schnellstmöglich reagieren zu können.

Weitere Punkte aus dem Inhalt:

- Warum eine neue Onlineplattform?
- Was kann Click-TT?
- Was bedeutet das für meinen Verein heute und in Zukunft?
- Wie bediene ich Click-TT?
- Wann werden weitere Module von click-tt freigeschaltet?

Die nächsten Schulungsangebote finden statt:

NR.	DATUM	KREISE	ORT
2005-34-04	02.11.2005	Friesland Wilhelmshaven Wittmund Ammerland Wesermarsch	Westerstede
2005-34-05	16.11.2005	Osnabrück Land Osnabrück Stadt	Osnabrück
2005-34-06	23.11.2005	Diepholz Nienburg	Nienburg
2005-34-07	30.11.2005	Schaumburg Hameln-Pyrmont Holzminden	Hameln

Hinweis: Die Einteilung der Kreise zu einem Veranstaltungsort ist nicht verpflichtend. Sollten Sie an einem Termin verhindert sein oder ein anderer Veranstaltungsort für Sie günstiger zu erreichen sein, können Sie sich auch gerne zu dieser Veranstaltung anmelden.

Weitere Infos und Anmeldung zu den kostenlosen Serviceveranstaltungen unter:

TTVN Vereinservice, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 0511/98194-17, Fax 0511/98194-44, E-Mail: sialino@ttvn.de



Schon gewusst...?

... dass führende Sportpolitiker ihre Bundestagswahlkreise direkt gewonnen haben?

Die führenden Sportpolitiker des Deutschen Bundestages haben ihre Wahlkreise direkt gewonnen. Noch offen ist, wie sich der Sportausschuss des Parlaments in der neuen Legislaturperiode im Detail zusammensetzen wird.

„Wir erwarten, dass es in der Sportpolitik des Bundes eine Kontinuität gibt“, erklärte DSB-Präsident Manfred von Richthofen zum Wahlergebnis. „In der letzten Legislaturperiode hat sich der Sportausschuss des Deutschen Bundestages in einer Breite mit dem Sport beschäftigt wie noch nie zuvor. Es zeigte sich, dass die vor drei Jahren neu eingerückten Experten den Ausschuss aufgewertet haben.“ Der DSB werde sich, so von Richthofen weiter, nach Abschluss der Regierungsbildung und mit Beginn der parlamentarischen Arbeit „stark einbringen“, damit die gesellschaftliche Bedeutung des Sports in allen seinen Facetten auch weiterhin in die politische Arbeit einfließe.

... dass es eine Sonderauslosung der Glücksspirale mit zusätzlichen Chancen gibt?

Die Glücksspirale, die Lotterie, die neben der Wohlfahrtspflege und dem Denkmalschutz auch den Sport maßgeblich unterstützt, bekommt im November einen zusätzlichen Dreh. Zwei Wochen lang gibt es bei einer

Sonderauslosung der Lotterie zusätzliche Chancen auf ausgesprochen attraktive Gewinne - ohne einen zusätzlichen Einsatz.



Bei der ersten Auslosung am 12. November werden 66 Mercedes-Benz der B-Klasse im Wert von jeweils rd. 23.000 Euro zu einem „Leben nach Lust und Laune“ beitragen. Am darauf folgenden Samstag baut die GlücksSpirale dann ein Traumhaus mit Grundstück für eine halbe Million Euro als Spitzengewinn auf. Insgesamt werden gut zwei Millionen Euro ausgelost.

Außerdem steckt wie jede Woche in allen Losen der GlücksSpirale die Chance auf den Hauptgewinn: eine lebenslange Sofortrente von monatlich mindestens 7.500 Euro. Für diesen Rundumsorglos-Gewinn werden jede Woche zwei siebenstellige Losnummern gezogen. Keine andere Lotterie in Deutschland bietet solch hohe lebenslange Rentengewinne. Ein beachtliches finanzielles Polster sind aber auch die jeweils 100.000 Euro, die Woche für Woche für zwei sechsstellige Losnummern verlost werden.

Die Glücksspirale wird bundesweit von allen 16 deutschen Lotto-Gesellschaften ausgespielt. Mit 28 1/3 Prozent des Spieleinsatzes unterstützt die Lotterie verschiedene gemeinnützige Organisationen in Deutschland: Deutscher Sportbund (DSB), Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) und die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) erhalten jeweils 25 Prozent der Fördersumme, die im Vorjahr 66 Mio. Euro betrug. Die Verwendung des restlichen Vier-

tels liegt in der Entscheidungsfreiheit jedes Bundeslandes und wird von diesen oftmals für den Umweltschutz eingesetzt. Der Präsident des Deutschen Sportbundes (DSB), Manfred von Richthofen: „Ohne die Erlöse aus der GlücksSpirale würde sich der Sport drastisch ändern. Auf diese Mittel sind wir existenziell angewiesen.“

... dass das freiwillige soziale Jahr (FSJ) durch prominente Politiker unterstützt wird?

Im Rahmen der Sympathiekampagne für Jugendfreiwilligendienste besuchten prominente Politiker das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Sport an unterschiedlichen Einsatzstellen in Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg und Bayern.

Ein Ausbau des FSJ im Sport ist wünschenswert

In Niedersachsen, Hessen und Berlin werden weitere Bundestagsabgeordnete erwartet, beispielsweise der Bundestagspräsident Wolfgang Thierse sowie die jugendpolitische Sprecherin der Grünen, Jutta Dümpe-Krüger. Die Politiker beteiligen sich an Übungsstunden für Kinder, besuchen von Freiwilligen organisierte Feste oder nehmen an Diskussionsrunden zur Freiwilligenarbeit teil.



Das Freiwillige Soziale Jahr im Sport erfreut sich großer Beliebtheit.

Foto: Sportjugend

Ein Gastgeber der schon stattgefundenen Besuche war der TV Fürth 1860. Der Verein gehörte zu den ersten in Bayern, die sich im Jahr 2002 als Einsatzstelle für das Freiwillige Soziale Jahr anbo-

ten. Für den Verein liegen die Vorteile einer Beschäftigung junger Menschen im Rahmen des FSJ nach Meinung von Harald Hoffmann, dem Leiter der Geschäftsstelle, auf der Hand: engagierte, junge, sportbegeisterte Menschen bringen sich ein Jahr lang mit neuen Ideen und Innovationen in die Vereinsaktivitäten ein. Als Übungsleiter übernehmen sie die Leitung verschiedenster Sportgruppen, erteilen Sportunterricht in Kindergärten und Schulen und sorgen auf diese Weise für einen regen Informationsaustausch.

Die Besuche der Politikerinnen und Politiker in den Einsatzstellen der Freiwilligen sollen einerseits den jungen Menschen zeigen, dass ihr zivilgesellschaftliches Engagement geschätzt wird. Andererseits erfahren die Politiker die Bedeutung der Jugendfreiwilligendienste ganz konkret, und sie können sich über das Erfolgsmodell „Freiwilliges Soziales Jahr im Sport“ ein eigenes Bild machen.

Jedes Jahr verpflichten sich fünfzehntausend junge Erwachsene für ein Freiwilliges Soziales oder ein Freiwilliges Ökologisches Jahr, etwa achthundert davon im sportlichen Bereich. Im Bundestag wird derzeit über einen Antrag entschieden, nachdem die Förderung für Jugendfreiwilligendienste stark ausgebaut werden soll, um allen Interessierten die Chance auf ein Freiwilligenjahr zu bieten. Derzeit kommt im FSJ im Sport auf jeden freien Platz eine Vielzahl von Bewerbungen. „Ohne Hilfen der öffentlichen Hand können wir das FSJ im Sport nicht ausweiten“, betont die Beauftragte des dsj-Vorstands, Tina Brinkmann. „Wir hoffen auf eine Lobby für Jugendfreiwilligendienste im nächsten Bundestag.“

Informationen über einen „FSJ ler“ in ihrem Verein erhalten unter 0511/9819417 oder sialo@ttvn.de.



Der aktive Verein

Sommeraktivitäten der TT-Jugend TuS Eversen-Sülze

- ein Bericht von Otto Dammann -

Am 02.07.05 machten wir unsere 2. Radrundfahrt von Sülze über Oldau-Overgönne, Schleuse, mit Grillen in Wolthausen, wieder zurück zum Ausgangsort. Die Fahrt ging über etwas mehr als 30 km. Auch die Jüngsten haben während der Fahrt keine Schwächen gezeigt.

Am 09.07.05 präsentierte sich die TT-Sparte, im Rahmen des Vereinsjubiläums in der Sülzer Halle. Wir konnten, mit Einsatz eines TT-Roboters, ca. 50 Gäste zum Zuschauen und Mitmachen bewegen.

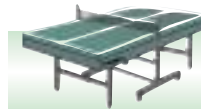
Vom 19.05. - 07.07.05 boten wir, den vom TT-Verband Niedersachsen entwickelten, TT-Schnupperpass an. Dieser Kursus für Anfänger lockte leider nur wenige Jugendliche in die Halle. Immerhin konnten aber 4 Kinder zum dauerhaften Mitmachen

gewonnen werden.

Nach Ende der Punktspielrunde 2004/05 begannen sofort die Vereinsmeisterschaften. Bei den A-Schülern siegte Christian Otte vor Dennis Lindhorst und Nele Hartung. Bei der Jugend wurde Sören Dammann 1. vor Torsten Meiertöns und Nicklas Braun. Sieger und Schnupperpass-Teilnehmer wurden in einer Tombola, die von der Sparkasse Celle und dem CONTRA TT-Service bestückt wurden, ausgezeichnet.

Am 18., 20. und 22.07.05 beteiligten wir uns an der Ferienpass-Aktion. Unter der Leitung von Monica Bartheidel, und wiederum der Präsentation des TT-Roboters, konnten wir über 100 Jugendliche die Freude am Tischtennis vermitteln.

Wir bleiben am Ball.



Aktionen

Entdeckertag der Region Hannover - der TTVN war wieder dabei!

Am 11. September war es wieder soweit: Die Region Hannover traf sich auf ihrem 18. Entdeckertag - und 200.000 Menschen kamen, um die Aktionen zahlreicher Freizeitanbieter zu erleben. Diese Kulisse nutzte auch das siebenköpfige TTVN-Aktionsteam, um Tischtennis einem großen Publikum zu präsentieren.

Mit Kleinbus und Anhänger - den Breitensport Beisitzer Peter Berthold kostengünstig organisiert hat - ging es nach dem Beladen an der TTVN-Geschäftsstelle bereits um 9:00 Uhr auf die Georgstraße in Hannovers Innenstadt. Nach einer kurzen, aber intensiven Aufbauphase verwandelte sich die Georgstraße dank mehrerer Sportanbieter zur Spiel- und Sportmeile. Wie schon in den Jahren zuvor moti-

vierten unsere Tischtennis-Tische wieder zahlreiche Passanten, zum Schläger zu greifen. Ob jung oder alt, ob männlich oder weiblich unser Stand wurde von den verschiedensten Besuchergruppen genutzt. Besonderer

www.ttvn.de

Klick Dich rein



Hingucker waren die Mini- und Midi-Tische und - bei Kindern und Jugendlichen besonders beliebt - unser Tischtennis-Roboter mit elektronischen Trefffeldern. Auch wenn in diesem Jahr der Bundeskanzler nicht zu Gast war, kann die Aktion wieder als ein großer Erfolg gewertet

andro[®]
performance table tennis

www.andro-ff.de

werden. Neben der regen Beteiligung sind in diesem Jahr besonders die vielen Informationsgespräche mit direkter Vereinsempfehlung hervorzuheben. Zum ersten Mal in diesem Rahmen, wurde auch der Bereich Gesundheitssport präsentiert. Präventionsübungsleiterin Martina Maack informierte interessierte Passanten über das vom TTVN und DTTB entwickelte Konzept „Gesundheitssport Tischtennis“ mit den entsprechenden Kursangeboten im Großraum Hannover.

Ein besonderer Dank gilt wieder dem ehrenamtlichen Aktionsteam um TTVN-Referent Udo Sialino, ohne das diese Veranstaltung undenkbar gewesen wäre.



v.l.: Johannes Haedicke, Peter Berthold, Olaf Paggel, Lisa Brassat, Henriette Haaso, Udo Sialino, Sebastian Plinke.



Impressionen vom

Entdeckertag



Kreisverband Northeim

Kreismeisterschaften Damen und Herren

Michael Müller überragt

Nadine Ludwig verteidigt ihren Titel

Obwohl die Tischtennis-Kreismeisterschaften 2005 der Damen und Herren problemlos und ruhig über die Bühne gingen, war es dem Kreisvorstand und dem Veranstalter der Tischtennisgemeinschaft (TTG) Einbeck um den Gesamtleiter Dirk Buttgereit schon fast zu ruhig, denn es verliefen sich gegenüber den Vorjahren (2002: 149, 2003: 149, 2004: 124) nur 93 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in BBS-Sporthalle nach Einbeck. Nach diesen rückläufigen Tendenzen wird sich der Kreisvorstand mit ihrem Vorsitzenden Rudi Oldenburg wohl in der nächsten Zeit mit Maßnahmen beschäftigen, die Vorzeigeveranstaltung des Kreisverbandes Northeim-Einbeck wieder auf große Fahrt zu bringen. Der Veranstalter selbst ist gewillt, die Kreismeisterschaften der Damen und Herren nach viermaliger Ausrichtung auch im kommenden Jahr wieder mit der Überlegung auszurichten, für die Sieger oder besten Mannschaften einige Preise auszuloben. Leider ist es auch in diesem Jahr nicht gelungen, mehr Damen für die Kreistitelkämpfe zu begeistern. Deshalb mussten wieder mit der D-, E- und F Konkurrenz gleich drei Damenkonkurrenzen wegen mangelnder Teilnahme gestrichen werden. Gerade mal 13 Damen traten an die Tische, um sich eine Platzierung zu sichern. Dennoch gab es auch in diesem Jahr wieder Spiele

mit guter Qualität zu sehen. Aktive von der Verbandsliga bis zur 2. Kreisklasse gaben an zwei Spieltagen alles, um entweder auf das Siebertreppchen zu kommen oder die Spielzeit für eine weitere Trainingseinheit zu nutzen. In der offenen (A/B-)Klasse der Damen verteidigte Nadine Ludwig ihren Titel gegen ihre Mannschaftskollegin Birgit Rauth mit 11:4, 11:8 und 11:3. Auf die dritten Plätze kamen noch Alina Bartels (verlor 1:3 gegen Rauth) und Sandra Spiess (verlor 0:3 gegen Ludwig). Alle vier Spielerinnen kommen vom Verbandsligisten PSV Kreiensen, die wieder einmal ihre Spielstärke unter Beweis stellten. In der A/B-Konkurrenz der Herren konnte ein stark aufspielender Michael Müller vom Landesligisten TSV Langenholtensen erstmals den Titel erringen. Dabei schlug er im Endspiel Dassels Spitzenspieler Matthias Rose mit Anfangsschwierigkeiten und zumeist knappen Sätzen mit 8:11, 15:13, 15:13 und 11:8. Beide Spieler schalteten zuvor noch im Halbfinale die Kreisspitze aus, denn Rose schlug Titelverteidiger Thomas Scheper (Nr.1 vom TSV Langenholtensen) mit 3:1 und Müller siegte gegen Mannschaftskamerad Christian Wenzel (Nr. 2 vom TSV Langenholtensen) ebenfalls mit 3:1. Alle Qualifikanten für die Bezirksmeisterschaften wird Kreissportwart Matthias Knappe aufgrund der Ergebnisse wieder einla-



Siegerehrung Herren A/ B-Klasse: Kreisvorsitzender Rudi Oldenburg, Matthias Rose, Thomas Scheper, Michael Müller.

den. Ein großer Dank geht noch an die Mitglieder der TTG Einbeck, die sich wieder einmal große Mühe gaben, für ein ganzes Wochenende lang mit Rat und Tat bei den Kreismeisterschaften zur Verfügung zu stehen.

Alle Ergebnisse und Geehrten auf einem Blick:

Damen A/B (8 Teilnehmerinnen; ab Bezirksliga): **Einzel:** 1. Nadine Ludwig, 2. Birgit Rauth, 3. Alina Bartels und Sandra Spiess (alle PSV Kreiensen); **Doppel:** 1. Nadine Ludwig/Birgit Rauth, 2. Alina Bartels/Sandra Spiess (alle PSV Kreiensen).

Herren A/B (20 Teilnehmerinnen; ab Bezirksliga): **Einzel:** 1. Michael Müller (TSV Langenholtensen), 2. Matthias Rose (Dasseler SC), 3. Thomas Scheper (TSV Langenholtensen) und Christian Wenzel (TSV Langenholtensen); **Doppel:** 1. Thomas Scheper/Tim Wiegand, 2. Christian Wenzel/Michael Müller (alle TSV Langenholtensen).

Mixed A/B: 1. Birgit Rauth/Bernd Gebauer (PSV Kreiensen/TSV Brunsen), 2. Nadine Ludwig/Matthias Rose (PSV Kreiensen/Dasseler SC).

Damen C (5 Teilnehmerinnen; Bezirksklasse): **Einzel:** 1. Judith Kues (TSV Odagsen), 2. Tanja Mylius (TSV Odagsen), 3. Marion Schmidt (TSV Angerstein); **Doppel:** 1. Judith Kues/Tanja Mylius (beide TSV Odagsen), 2. Marion Schmidt/Sarah Kues (TSV Angerstein/TSV Odagsen).

Herren C (19 Teilnehmer; 1. und 2. Bezirksklasse): **Einzel:** 1. Björn Selmikeit (MTV Bad Gandersheim), 2. David Kunert (TTG Einbeck), 3. Michael Prinz (TTG Einbeck) und Jörg Schlappig (TSV Hammenstedt); **Doppel:** 1. Jörg Schlappig/Bastian Fischer (beide TSV Hammenstedt), 2. David Kunert/Lukas Bartholomäus (beide TTG Einbeck).

Mixed C: 1. Tanja Mylius/Lukas Bartholomäus (TSV Odagsen/TTG Einbeck), 2. Judith Kues/David Kunert (TSV Odagsen/TTG Einbeck).

Herren D (19 Teilnehmer; Kreisliga): **Einzel:** 1. Daniel Brekerbohm (SV Ahlbershausen), 2. Holger Joppe (TSV Hilwartshausen), 3. Uwe Melching (SV Ahlbershausen) und Julian Damm (TSV Angerstein); **Doppel:** 1. Holger Joppe/Jörn Becker (beide TSV Hilwartshausen), 2. Uwe Schmidt/Dennis Schmidt (beide TSV Angerstein).

Herren E (16 Teilnehmer; 1. Kreisklasse): **Einzel:** 1. Klaus Stephan (MTV Moringen), 2. Lutz Knoke (SSG Trögen-Üssinghausen), 3. Heiko Fischer (TSV Lühthorst) und Dietmar Albrecht (TSV Elvershausen); **Doppel:** 1. Lutz Knoke/Volker Lesemann (beide SSG Trögen-Üssinghausen), 2. Dietmar Albrecht/Georg Meier (beide TSV Elvershausen).

Herren F (6 Teilnehmer; 2. Kreisklasse): **Einzel:** 1. Torsten Klatt (TSV Jahn Dörriksen), 2. Ralf Henniges (MTV Wenzen), 3. Ralf Schnepel (TSV Jahn Dörriksen) und Karsten Siebrecht-Borchert (TSV Jahn Dörriksen); **Doppel:** 1. Torsten Klatt/Ralf Schnepel (beide TSV Jahn Dörriksen), 2. Murvin Schmidt/Christian Brinckmann (beide TTG Einbeck). **Andre Pohl**



Siegerehrung Damen A/B-Klasse: Sandra Spiess, Alina Bartels, Nadine Ludwig, Birgit Rauth, KV-Vorsitzender Rudi Oldenburg.



Kreismeisterschaften Schüler, Jugend, Senioren

Yannic Bode (Lauenberg) erfolgreichster Aktiver

Ausrichter TSV Odagsen freut sich über 160 Teilnehmer

Kürzlich richtete der TSV Odagsen die diesjährigen Kreismeisterschaften der Schüler, Jugend und Senioren aus. Turnierleiter Henning Wohne freute sich über eine sehr gute Resonanz, denn exakt 160 Aktive gingen in der BBS Sporthalle in Einbeck - an insgesamt 18 Tischen - an den Start. Organisatorisch hatten die Verantwortlichen des TSV wie erwartet alles voll im Griff.

Am Samstag kämpften die Schülerinnen A (5 Teilnehmerinnen) und Schüler A (26 Teilnehmer) um Spiel, Satz und Sieg. Bei den Schülerinnen beherrschten Melina Dumschat

(TSV Lauenberg) und Nadine Pötsch (TSV Brunsen) das Feld. Melina Dumschat wurde im Einzel Kreismeisterin und gewann mit Annemarie Beyer von der TTSG Us-lar-Wiensen auch die Doppelkonkurrenz. Bei den Schülern A setzte sich der Favorit Yannic Bode durch. Auch in der Doppelkonkurrenz stand Yannic Bode mit Henrik Fahlbusch (SV 09 Altgandersheim) auf dem Siegereppchen.

Die Schülerinnen C-Konkurrenz (9 Teilnehmerinnen) gewann Celi-na Lynen (der TTG Us-lar-Wiensen). Hannah Illemann (TSV Odagsen) belegte einen tollen 3. Platz. Noch

besser lief es für den Veranstalter TSV Odagsen bei den Schülern C (15 Teilnehmer), denn mit Tim Reinicke und Jonas Reichenbach belegten 2 Nachwuchstalente hinter dem favorisierten Nils Hohmeier (TSV Langenholtensen) den 2. und 3. Platz. Noch erfreulicher die Platzierungen im Doppel. Tim Reinicke gewann mit seinem Teamkollegen Domenico Krawcak den Kreismeistertitel und die Odagser Niklas Schnierstein und Philipp Haid belegten Platz 2.

Am Sonntag begannen die Meisterschaften mit den Schülerinnen B (14 Teilnehmerinnen) und den Schülern B (28 Teilnehmer). Bei den Schülerinnen B setzte sich mit Nadine Pötsch (TSV Brunsen) die Favoritin durch, bei den Schülern B gab es eine Überraschung, denn Daniel Reinhart (TTG Einbeck) konnte sich hier überraschend durchsetzen.

Enttäuschend einmal mehr das Feld der Mädchen, denn nur 6 Spielerinnen gingen an den Start. Dafür gab es im Kampf „Jede gegen Jede“ allerdings gute und zum Teil hochklassige Spiele zu sehen. Am Ende siegte die Turnierfavoritin Natalie Karger (TTSG Us-lar-Wiensen) im Einzel und mit ihrer Clubkameradin Janina Thiele auch



Tim Reinicke vom TSV Odagsen war das Nachwuchstalente bei den C-Schülern.

Fotos: Heiko Thebes

in der Doppelkonkurrenz. Judith Kues (TSV Odagsen) belegte hier die Plätze 3 (Einzel) und 2 (Doppel).

Das größte Teilnehmerfeld gab es traditionell wie erwartet bei den Jungen. Insgesamt 41 Aktive kämpften mit großem Einsatz um den Kreismeistertitel. Auch hier blieb die ganz große Überraschung aus, denn mit Kim Lauinger (TSV Lauenberg) und Oliver Erlitz (TTC Wellersen) setzten sich die Favoriten letztlich durch. Überraschend konnte hier ein stark aufspielender Alexander Carl (TSV Odagsen) - der nur knapp das Endspiel verpasste - den 3. Platz bele-

gen. Ebenfalls 3. im Einzel und nach dem Vortagsieg bei den Schülern A erneut Sieger im Doppel (wieder mit Henrik Fahlbusch) und damit erfolgreichster Spieler der Titelkämpfe wurde das hoffnungsvolle Nachwuchstalente Yannic Bode.

Die Senioren spielten in 2 Klassen. Auf Bezirksebene (5 Teilnehmer) siegte Werner Achtnr (PSV Kreiensen). Auf Kreisebene (11 Teilnehmer) gewann Uwe Melching (SV Ahlbershausen) das Endspiel gegen Hans-Wilhelm Flügge (SV Heckenbeck). Im Doppelwettbewerb gingen alle Akteure gemeinsam an den Start. Im Endspiel siegten Heiko Thebes/Oliver Gerke (TSV Odagsen/SG Verliehausen) gegen Werner Achtnr und H.W. Flügge. Die Damenkonkurrenz wurde mangels Beteiligung nicht ausgetragen.

Der 1. Vorsitzende des Kreisverbandes, Rudi Oldenburg, freute sich über eine gelungene Veranstaltung und lobte den Turnierleiter Henning Wohne und seine erfahrene Crew (u.a. mit einer geradezu idealen Besetzung für eine wichtige Schlüsselfunktion mit Sandra Spiess und Markus Langer am Computer im Backoffice - zuständig für Turnierplan, Auswertungen, Urkunden und Fotoservice). Alles war bis ins kleinste Detail organisiert, bis hin zur Bewirtung der Aktiven mit Kaltgetränken, Kaffee und leckeren hausgemachten Waffeln. Selbst die beiden Vereinsvorsitzenden Heiko Thebes und Friedel Hartwig halfen mit wo Not am Mann war. Für alle Teilnehmer und TT-Interessierten noch ein Hinweis: Auf der von Markus Langer neu gestalteten Homepage www.tsv-odagsen.de hat der TSV



Yannic Bode vom TSV Lauenberg war der erfolgreichste Teilnehmer der Titelkämpfe im Nachwuchs-bereich.



Natalie Karger von der TTSG Uslar siegte bei den Mädchen.

eine Vielzahl von Fotos veröffentlicht.

Ergebnisse Kreismeisterschaften Schüler und Jugend 2005

Schülerinnen A Einzel: 1. Dumschat, Melanie (TSV Lauenberg), 2. Pötsch, Nadine (TSV Brunsen), 3. Beyer, Annemarie (TTSG Uslar-Wiensen); **Doppel:** 1. Dumschat/Beyer (Launeberg/Uslar Wiensen), 2. Grote, Julia/Eickemeyer, Sarah (TSV Elvershausen).

Schüler A Einzel: 1. Bode, Yannic (TSV Lauenberg), 2. Reinhart, Daniel (TTG Einbeck), 3. Strohmeyer, Patrick (TSV Odagsen), 4. Fahlbusch, Henrik (SV 09 Altgandersheim); **Doppel:** 1. Bode/Fahlbusch (Lauenberg/Altgandersheim), 2. Erlitz, Oliver/Bauer Maximilian (TTC Wellersen/TSV Langenholtensen).

Schülerinnen B Einzel: 1. Pötsch, Nadine (TSV Brunsen), 2. Rojahn, Lisa (TTSG Uslar-Wiensen), 3. Rohmeier, Insa (TSV Brunsen), 3. Melching, Tabea (SV Ahlbershausen); **Doppel:** 1. Pötsch/Rohmeier (TSV Brunsen), 2. Melching, T/Welendorf, Rose-Lotte (SV Ahlbershausen).

Schüler B Einzel: 1. Reinhart, Daniel (TTG Einbeck), 2. Pfüller, Yannik (TSV Langenholtensen), 3. Borchert, Dorian (SV Ahlbershausen), 3. Sommer, Mike (SV Ahlbershausen); **Doppel:** 1. Reinhart/Pfüller (Einbeck/Langenholtensen), 2. Vier Leonhard/Hundertmark, Jörg (TSV Sudheim).

Schülerinnen C Einzel: 1. Lynden, Celina (TTSG Uslar-Wiensen), 2. Grote, Teresa (TSV Elvershausen), 3. Illeemann, Hannah (TSV Odagsen), 3. Donadio, Luisa (TTSG Uslar-

Wiensen); **Doppel:** 1. Dynen/Grote (Uslar-Wiensen/Elvershausen), 2. Beyer, Johanna/Donadio, L. (TTSG Uslar-Wiensen).

Schüler C Einzel: 1. Hohmeier, Nils (TSV Langenholtensen), 2. Reinicke, Tim (TSV Odagsen), 3. Reichenbach, Jonas (TSV Odagsen), 3. Albrecht, Dominik (TSV Elvershausen); **Doppel:** 1. Reinicke/Krawcak, Domenico (TSV Odagsen), 2. Schnierstein, Niklas/Haid, Philipp (TSV Odagsen).

Mädchen Einzel: 1. Karger, Natalie (TTSG Uslar-Wiensen), 2. Thiele, Janina (TTSG Uslar-Wiensen), 3. Kues, Judith (TSV Odagsen), 4. Dumschat, Melina (TSV Lauenberg); **Doppel:** 1. Karger/Thiele (TTSG Uslar-Wiensen), 2. Kues/Dumschat (Odagsen/Lauenberg).

Jungen Einzel: 1. Lauinger, Kim (TSV Lauenberg), 2. Erlitz, Oliver (TTC Wellersen), 3. Carl, Alexander (TSV Odagsen), 3. Bode, Yannic (TSV Lauenberg); **Doppel:** 1. Bode/Fahlbusch, Henrik (Lauenberg/Altgandersheim), 2. Erlitz/ Bauer, Maximilian (Wellersen/Langenholtensen).

Senioren Bezirk Einzel: 1. Achter, Werner (PSV Kreiensen), 2. Gerke, Oliver (Verliehausen/Volpriehausen), 3. Thebes, Heiko (TSV Odagsen).

Senioren Kreis Einzel: 1. Melching, Uwe (SV Ahlbershausen), 2. Flügge, Hans-Wilhelm (SV Heckenbeck), 3. Stephan, Klaus (SV Moringen), 4. Ropeter, Wilhelm (SV Hopspensen).

Doppel (beide Klassen): 1. Thebes, H./Gerke, O. (Odagsen/Verliehausen), 2. Achter, W./Flügge, H.W. (Kreiensen/Heckenbeck).

Heiko Thebes

Stadtverband Wolfsburg

Ramona Seidel und Jens Klingspon neue Titelträger

Die Stadtmeisterschaften richtete der SSV Neuhaus in der Dreifeld-Sporthalle in Reislingen Süd-West aus. Erstmals wurden alle Klassen zusammen an einem Wochenende ausgespielt, so dass sich für die Turnierleitung reichlich Arbeit ergab. Stadtverbandsvorsitzender Günter Donath nahm die Siegerehrung vor und lobte die Leitung vom SSV Neuhaus. In der Vereinswertung siegte der SSV Neuhaus (165,5 Punkte) vor dem MTV Hattorf (79,5).

Neue Titelträgerin in der **Offenen Klasse der Damen** wurde Ramona Seidel (MTV Hattorf), die im Endspiel Vorjahressiegerin Marisa Paeth (ebenfalls Hattorf) bezwang. Dritte wurden Sarah Nitsch und Sina Stautmeister (beide SSV Neuhaus). Im Damen-Doppel siegten Marlene Kleemiß/Sarah Nitsch (SSV Neuhaus) vor Marisa Paeth/Ramona Seidel (MTV Hattorf).

Bei den **Herren** setzte sich mit Jens Klingspon der Favorit gegen Vorjahressieger Torben Teuteberg durch. Dritte wurden Uwe Bertram und Björn Dörrheide (alle MTV Hattorf). Im Herren-Doppel wurden Torben Teuteberg/Uwe Bertram neue Stadtmeister vor Jens Klingspon/Björn Dörrheide, im Gemischten Doppel siegten Torben Teuteberg/Marisa Paeth (MTV Hattorf) vor Fabian Beyer/Sina Stautmeister (SSV Neuhaus).

Ergebnisse im Jugendbereich:

Mädchen: 1. Sina Stautmeister, 2. Sarah Nitsch, 3. Marlene Kleemiß und Linda Nitsch (alle SSV Neuhaus); **Doppel:** 1. Sina Stautmeister/Linda Nitsch, 2. Marlene Kleemiß/Sarah Nitsch.

Jungen: 1. Hendrik Kleemiß, 2. Steffen Andres, 3. Jan-Erik Traub (alle SSV Neuhaus) und Stefan Rößler (VfB Fallersleben); **Doppel:** 1. H. Kleemiß/Florian Reinecke, 2. St. Andres/J.-E. Traub (alle SSV Neuhaus).

Schülerinnen A: 1. Jennifer Kebernik (MTV Hattorf), 2. Jaqueline Wiele (SSV Neuhaus), 3. Lisa-Sophie Helbig (SSV Neuhaus); **Doppel:** 1. J. Kebernik/J. Wiele (Hattorf/Neuhaus), 2. L.-S. Helbig/V. Helbig (SSV Käßtorf).

Schüler A: 1. Florian Reinecke (SSV Neuhaus), 2. Joscha Schaumburg (VfB Fallersleben), 3. Marcel Kaufmann (TV Jahn) und Stefan Rößler (VfB Fallersleben); **Doppel:** 1. J. Schaumburg/St. Rößler (Fallersleben), 2. F. Reinecke/M. Kauf-

mann (SSV Neuhaus/TV Jahn).

Schülerinnen B: 1. Jaqueline Wiele (SSV Neuhaus), 2. Victoria Helbig, 3. Charline Groß (beide SSV Käßtorf), 4. Darline Wiele (SSV Neuhaus).

Schüler B: 1. Florian Reinecke (SSV Neuhaus), 2. Sebastian Schachel, 3. Jonas Böbe, 4. Timo Ballaschke (alle VfB Fallersleben); **Doppel:** 1. S. Schachel/J. Böbe (VfB Fallersleben), 2. T. Ballaschke/Marcel Kaufmann (VfB Fallersleben/TV Jahn).

Rahmenwettbewerbe:

Damen (2er-Turnier): 1. Marlene Kleemiß/Sarah Nitsch, 2. Stephanie Laufer /Monika Traub (SV Sandkamp).

Herren A (BOL und Bezirksliga): 1. Dennis Henneicke (MTV Hattorf), 2. Ingo Gryglewski (TTC Rühren).

Herren B (1. und 2. Bezirksklasse): 1. Christian Burgdorf, 2. Dennis Masloch (beide MTV Vorsfelde); **Doppel:** 1. Christian Burgdorf/Dennis Masloch (MTV Vorsfelde), 2. Matthias Körner/Thorsten Bark (SSV Neuhaus).

Herren C (Kreisliga und 1. Kreisklasse): 1. Matthias Körner (SSV Neuhaus), 2. Alexander Siewert (TV Jahn Wolfsburg).

Herren D (2. und 3. Kreisklasse): 1. Siegfried Blach (Post SV Wolfsburg), 2. Armin Fischer (TSV Ehmén).

Bei den Seniorinnen und Senioren haben sich jeweils die ersten beiden Plätze für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert, die am 12./13. November in Lehre ausgetragen werden. Die Ergebnisse:

Damen 40: 1. Beate Koch, 2. Monika Traub (beide SV Sandkamp)

Herren 40: 1. Bernd-Michael Hilbig (SSV Neuhaus), 2. Andreas Vogel (MTV Vorsfelde).

Herren 50: 1. Thomas Grewe-Horstmann (MTV Hattorf), 2. Wilfried Schneider (SSV Neuhaus)

Herren 60: Alfred Schidlowski (SSV Neuhaus)

Herren 65: 1. Armin Fischer (TSV Ehmén), 2. Otto Bertram (MTV Hattorf)

Herren 70: 1. Siegfried Blach (Post SV Wolfsburg), 2. Herbert Lau (SV Sandkamp)

Senioren-Doppel: 1. Andreas Vogel/Thomas Grewe-Horstmann (MTV Vorsfelde/MTV Hattorf), 2. Bernd-Michael Hilbig/Ingo Kühn (SSV Neuhaus) **Andreas Vogel**

Region Hannover

Aus dem Tagebuch eines Jugendtrainers:

„Mit Ende 30 sterbe ich an Herzinfarkt“ oder Der lange Weg nach Helmstedt

„Es war einmal ein Junge, der auszog die große Tischtenniswelt zu erobern. Und der hatte einen Trainer, der mehr litt, als sein Schützling“, so oder ähnlich würde es wohl im Märchen beginnen.

Im Nachfolgenden werden die Erlebnisse des B-Schülers Enis Ay (TSG Ahlten) und seines Trainers Kai Engelke bei der TTVN-Landesrangliste in Helmstedt geschildert. Auszüge aus Engelkes Tagebuch (kursiv gedruckt) lassen den Leser mitfühlen, was ein solches Turnier für einen „Amateur“ bedeutet und welchen Stress es dem zum Nichtstun verurteilten Trainer bringt. Wieso Nichtstun? Nun, Vereinstrainer dürfen bei Landesveranstaltungen nicht coachen. Eine blöde Regel, „aber es ist nun mal so wie es ist“.

Eigentlich beginnt die Geschichte schon viel früher bei der Bezirksrangliste, dem Tag der Qualifikation in Ahlten...

Sonntag, 28. August:

Als Mitausrichter hat die TSG mit Enis Ay einen Spieler am Start: „Schon die Qualifikation für dieses Turnier war toll und heute darf er vor heimischem Publikum spielen. Ein Platz unter den ersten sechs wäre schon toll...gleich das erste Spiel ist nervenaufreibend.“ Dem knappen Sieg folgen zwei glatte. Auch Angstgegner Maximilian Dierks (SC Bettmar) wird bezwungen und Spiel 5 gewonnen. Kais Nervosität steigt, doch Enis bleibt ruhig. Zwar verliert er das erste Finalrundenmatch gegen Favorit Robin Gruschka (TuS Seelze), doch bleibt



Enis Ay: „Ich hatte kein Ziel, ich wollte nur besser werden.“

Foto: Uwe Serreck



Kai Engelke in Aktion.

Foto: TSG Ahlten

dies die einzige Niederlage. „Wahnsinn“, jubelt Kai über die Qualifikation. Auf den Jubel folgt der große Schock - Vereinsbetreuer sind nicht zugelassen! „Wie? Was? Ich darf nicht betreuen?“ Eine Flasche Rotwein am Abend lindert die Enttäuschung und der Entschluss steht fest: „Ich sitze in Helmstedt auf der Tribüne.“

Donnerstag, 15. September:

„Noch zweimal schlafen. Die Spannung wird unerträglich. Was kommt auf uns zu? Ein Bericht in der Lokalzeitung mit postergroßem Foto von Enis baut auf.“

Freitag, 16. September:

„Die Minuten verrinnen noch langsamer als sonst. Etwas unglücklich, dass heute noch Punktspiel ist, hoffentlich verletzt sich keiner. Morgen geht es endlich los, die gesamte Familie ist dabei. Enis sei ganz cool, sagt seine Mutter. Nur ich bin ein „Wrack“ und werde wohl wie immer vor wichtigen Veranstaltungen heute Nacht kein Auge zu tun. Wahrscheinlich sterbe ich Ende dreißig an einem Herzinfarkt in der Halle, weil mein Schützling gerade eine Meisterschaft gewonnen hat.“

Samstag, 17. September:

8.30 Uhr: Enis ist schon unterwegs. Kai fährt später mit der Familie nach. Gestern ist die Generalprobe übrigens gelungen - 7:2 wurde das Punktspiel gewonnen.

11.30 Uhr: „Etwas verspätet sind wir auf der A2“. Die Auslosung hat für den Ahltener als ersten Gegner Robin Gruschka ergeben. Diesmal ohne Betreuer, da beide aus Han-

nover kommen. „Enis ist nervös und auch ich kann kaum ruhig sitzen - 0:3! Im zweiten Match dann endlich der erste Satzgewinn. Tschaka! Enis ist gut drauf. Leider steigert sich der Braunschweiger Gegner und kommt mit der Noppe immer besser klar. Satz 2, 3 und 4 (10:12) gehen weg... Match Nr. 3 beginnt gut, Enis holt Satz 1. Zwei verschossene Elfer kosten ihn Satz 2 mit 10:12. Ich muss mittlerweile wie ein Epileptiker ohne Medikamente wirken. Auch Satz 3 geht verloren und Enis sichtbar an die Nerven. Nach einer Verlängerung im vierten ist auch dieses Spiel verloren. Gut gekämpft - wann wird Enis belohnt?“

14.30 Uhr: Spielpause und genießen der Septembersonne. Enis beobachtet zwei Frischkleber und beschließt, damit noch zwei Jahre zu warten.

15.00 Uhr: Wieder am Tisch zeigt sich, dass die Pause doch zu lang war. Kais Zwischenfazit: „Bis auf Robin Gruschka waren alle schlagbar. Aber die anderen sind einfach cleverer und bestrafen gnadenlos jeden Fehler.“ Der nächste Gegner schaut sich den Schläger an. Wohl ein „Profi“ und so spielt er auch. Zitat Enis: „Gegen den hätte ich nie im Leben eine Chance.“ „Na was soll's. Neuen Mut schöpfen und weiter, denn Gegner Nr. 6 ist ebenfalls noch sieglos. Da muss der Knoten doch platzen. Doch wieder nicht. Mir scheint, die Zeit rast. Dann endlich, endlich der erste Sieg. Endlich einmal Satzballer abgewehrt. Enis strahlt genau wie ich. Das hat er sich verdient.“



Pressewart: Axel Emmert
Flutstraße 1
30974 Wennigsen
Tel. 05109 / 565300-01 p
Fax 05109 / 565303

Sonntag, 18. September:

„Die Betten waren weich, wie die Hotelwände dünn. Hoffentlich wird der Turniertag besser.“ Doch der Wunsch wird nicht erfüllt und das erste Spiel verloren. So geht es nur um die Plätze 13-16. Chancen gab es zuhauf, doch immer wieder kosten kleine Serien das Spiel: „Enis er spielt sich tolle Chancen, aber er macht den Punkt nicht.“ Dennoch ist er okay, wie die Antwort nach seinem Turnierziel verdeutlicht: „Ich hatte kein Ziel, ich wollte nur besser werden.“ „Eine wahrlich gro-Be Antwort.“

Was macht es da, das Spiel 10

(nach drei Matchbällen mit 10:12 im Fünften) und auch Spiel 11 verloren gehen und am Ende Platz 16 steht.

Kais Fazit nach elf Spielen, 1:10 Siegen und 9:31 Sätzen: „Erlaubt die die Frage, wie das mit Vereinstrainer ausgegangen wäre. Werden wir aber nicht mehr klären können. Jedenfalls sind alle stolz auf den Auftritt eines TSG-Spielers bei einer Landesveranstaltung. Die anderen sind in Reichweite, aber abgeklärter. Enis hat das Turnier weitergebracht und ich bin froh, nächste Woche bei der Regionsmeisterschaft wieder selbst an der Bande zu stehen.“

Schülerinnen B: Mit dem Sieg in dieser Altersklasse avancierte Kristina Jeske vom TSV Groß Berkel zur erfolgreichsten Spielerin dieser Kreismeisterschaften. Im Finale hatte sie keine Probleme sich den ersten Platz gegen Amelie Zoch zu sichern. Dritte wurde Vanessa Kor-

bach vom TTC Hohenstein/Zersen. Das gleiche Bild wie bei den Schülern ergab sich auch im Doppel bei den Schülerinnen. Kristina Jeske/Amelie Zoch siegten vor Vanessa Korbach/ Jennifer Mitchell vom TTC Hohenstein/Zersen.

Martina Emmert

Kreisverband Hameln-Pyrmont**Kreismeisterschaften der Jugend**

Sören Schway vom TSV Schwalbe Tündern hatte bei den Kreismeisterschaften der Jugend- und Schülerklassen, die vom eigenen Verein ausgerichtet wurden, keine Mühe den Titel bei den **Jungen** zu gewinnen. Dass er aber noch nicht einmal einen Satzverlust hinnehmen musste, war schon sehr bemerkenswert. Lukas Nowag vom VfL Hameln scheiterte im Finale 8:11, 9:11 und 11:13 gegen den Tünderaner. Den bronzenen Platz sicherte sich Sebastian Jeske vom MTSV Aerzen. Zusammen mit Nils Niepelt, ebenfalls Tündern, stand dann dem Kreismeistertitel im Doppel für Sören Schway auch niemand im Wege. Im Finale kamen Sebastian Jeske/Tim Berger vom MTSV Aerzen beim 9:11, 8:11 und 7:11 auf keinen grünen Zweig.

Mädchen: Souverän siegte Nicol Kaczmarczyk vom TSV Schwalbe Tündern. Sie ließ im Endspiel Alexandra Schuster vom TSV Groß Berkel beim 11:5, 11:9 und 11:4 keine Chance. Dritte wurde Nina Müller vom MTV Rumblebeck. Freude kam dann bei Meike Gottschalk und Nina Müller vom MTV Rumblebeck im Doppel auf. Sie setzten sich mit einem hauchdünnen 12:10 im fünften Satz gegen Nicole Kaczmarczyk und Kristina Jeske vom TSV Groß Berkel durch und bekamen dafür die Goldmedaille.

Schüler A: Auch in dieser Altersklasse spielte der TSV Schwalbe Tündern die vorderen Plätze unter sich aus. Das glücklichste Händchen bewies Sebastian Mann, der im Halbfinale gegen Jannik Rose nach 0:2 noch mit 11:8, 11:7 und 15:13 gewann. Auch das Finale gestaltete Mann gegen Nick Daether-Kracke beim 11:9, 11:9, 10:12 und

11:8 nicht minder spannend. Jan Gerrit Über wurde Dritter. Im Doppel an der Seite von Marvin Zoch vom MTSV Aerzen sicherte sich Sebastian Mann seinen zweiten Titelgewinn. Die Beiden beherrschten Jakob Nöltker/Dennis Koch vom TuS Bad Pyrmont/TSV Groß Berkel beim 3:0 sicher.

www.tfvn.de

Klick Dich rein

Schülerinnen A: Hochinteressant verliefen hier die Spiele zwischen Lisa Stein, Kristina Jeske und Denis Hobein, allesamt vom TSV Groß Berkel. Letztere behielt schließlich knapp in fünf Sätzen gegen Kristina Jeske im Finale die Oberhand. Und auch im Doppel kletterte Denise Hobein ganz hoch auf das Siebertreppchen. Zusammen mit Lisa Stein war ihr die Goldmedaille nicht streitig zu machen. Zweite wurden Kristina Jeske und Julia Stephan vom TSV Schwalbe Tündern.

Schüler B: Mit Jan Gerrit Über sowie Jannik Rose gingen die ersten Plätze wiederum an den TSV Schwalbe Tündern, der seinen Heimvorteil zu nutzen wusste. Den dritten Platz belegte Tim Papalla vom VfL Hameln, der im Halbfinale Über beinahe ein Bein gestellt hätte, als er nur 10:12, 11:7, 9:11, 11:4 und 7:11 unterlag. Keine Frage, auch im Doppel ließen sich die beiden Erstplatzierten im Einzel, den Titelgewinn nicht nehmen. Rang zwei ging an Luis Webel/Tim Papalla vom VfL Hameln.

Kreisverband Nienburg**Ergebnisse der Kreismeisterschaften**

Andreas Ledig (SC Marklohe) und Gabi Puls (TKW Nienburg) sind die Tischtennis-Kreismeister 2005. Sie behaupteten sich in der Estorfer Sporthalle in einem gut besetzten Teilnehmerfeld von 28 Herren und 20 Damen.

Andreas Ledig dominierte das Feld nach Belieben, er gab im gesamten Turnier keinen Satz ab. So musste der Kreisranglistenerte Marcel Zobel (SV Linsburg) genauso seine Überlegenheit anerkennen wie anschließend der Titelverteidiger Oliver Neumann (SC Uchte). Zum Schluss waren dann seine beiden Mannschaftskameraden dran: Im Halbfinale schaltete er Dennis Lau mit 11:7, 11:8 und 11:8 aus, im Finale ging es gegen Torsten Rode beim 11:7, 11:9 und 11:9 etwas enger zu. Überraschungsdritter wurde neben Lau Ulrich Hoier (SV Aue Liebenau), der den Bezirksoberligisten Karsten Sydow (MTV Bücken) ebenso aus dem Rennen warf wie den Kreisranglistenierten Dieter Korte (TSV Loccum) und der erst im Halbfinale an Rode scheiterte.

Im Herrendoppel gelang Ledig ein weiterer Titelgewinn. Mit Dennis Lau bezwang er in einem umkämpften Finale die Paarung Torsten Rode/Oliver Neumann mit 11:7, 7:11, 11:9, 12:14 und 11:9.

Gabi Puls, die ihren Vorjahrstitel erfolgreich verteidigte, gelang nicht so ein glatter Durchmarsch wie Ledig. Nach einer 2:3-Niederlage gegen Petra Müller-Dreeke (TSV Loccum) er-

reichte sie die Endrunde nur als Gruppenzweite. Gegen die Kreisranglistenerte Christina Obst (SV GW Stöckse) setzte sie sich dann in der KO-Runde knapp mit 3:2 durch und im anschließenden Halbfinale gegen Annedore Holthus (SV GW Stöckse) mit 3:1. Im anderen Halbfinale besiegte Susanne Georgakis (TKW Nienburg) Müller-Dreeke mit 3:0 und ersparte Puls damit ein weiteres Match gegen die Loccumerin. So gab es das gleiche Endspiel wie im Vorjahr, und auch diesmal setzte sich Puls gegen ihre Mannschaftskameradin durch (11:9, 9:11, 11:6, 11:7).

Gemeinsam holten sich die beiden wie schon im Vorjahr den Doppeltitel durch ein 7:11, 11:9, 13:11 und 11:5 gegen Müller-Dreeke/Holthus.

Im Mixed-Wettbewerb durften Maren Daniel (SV GW Stöckse) und Torsten Rode sich nach einem 8:11, 11:5, 11:9 und 11:9 gegen Obst/Lau über den Titelgewinn freuen.



Gabi Puls vom TKW Nienburg sicherte sich den Titel der Damen-Kreismeisterin.



Herren-Kreismeister Andreas Ledig vom SC Marklohe.

Die Ergebnisübersicht:

Herreneinzel: 1. Andreas Ledig (SC Marklohe), 2. Torsten Rode (SC Marklohe), 3. Dennis Lau (SC Marklohe) und Ulrich Hoier (SV Aue Liebenau)

Dameneinzel: 1. Gabi Puls (TKW Nienburg), 2. Susanne Georgakis (TKW Nienburg), 3. Petra Müller-Dreeke (TSV Loccum) und Annedore Holthus (SV GW Stöckse)

Herrendoppel: 1. Andreas Ledig/Dennis Lau (SC Marklohe), 2. Torsten Rode/Oliver Neumann (SC Marklohe/SC Uchte), 3. Hartmut Jülke/Karsten Sydow (MTV Bücken) und Thorsten Reich/Marcel Zobel (Holtorfer SV/SV Linsburg)

Damendoppel: 1. Gabi Puls/Susanne Georgakis (TKW Nienburg), 2. Petra Müller-Dreeke/Annedore Holthus (TSV Loccum/SV GW Stöckse), 3. Christina Obst/Maren Daniel (SV GW Stöckse) und Birgit Heemann/Sabine Laufer (SV Brokeloh)

Mixed: 1. Maren Daniel/Torsten Rode (SV GW Stöckse/SC Marklohe), 2. Christina Obst/Dennis Lau (SV GW Stöckse/SC Marklohe), 3. Susanne Georgakis/Karsten Sydow (TKW Nienburg/MTV Bücken) und Petra Müller-Dreeke/Andreas Hoppe (TSV Loccum)

Christa Kernein

Ralf Sommer (SSV Rodewald) 4:3/16:14, 4. Reinhard Kernitzer (SV BE Steimbke) 4:3/14:14, 5. Andreas Torst (TuS Hoya) 3:4/16:15, 6. Konstantin Burov (SC Stolzenau) 3:4/12:15, 7. Jörg-Uwe Schröder (SC GW Grobenvörde) 2:5/11:17, 8. Marc Focke (TuS Estorf) 0:7/6:21.

5. Division: 1. Malte Burghardt (SV Gadesbünden) 6:0/18:1, 2. Björn Röske (SV Aue Liebenau) 5:1/16:3, 3. Dirk Thurow (Holtorfer SV) 4:2/12:9, 4. Friedrich Prange (SV Gadesbünden) 3:3/11:10, 5. Björn Beermann (SV BE Steimbke) 2:4/7:16, 6. Andreas Mees (SV Erichshagen) 1:5/6:15, 7. Friedrich Flebbe (SV BE Steimbke) 0:6/2:18, 8. André Röske (SV Aue Liebenau) nicht angetreten.

6. Division: 1. Axel Engelbart (SV Linsburg) 6:1/20:6, 2. Andreas Scholz (TSV Eystrup) 5:2/16:11, 3. Lutz Faßmann (TuS Hoya) 4:3/14:11, 4. Volker Reinitz (SV BE Steimbke) 4:3/13:10, 5. Oliver Lehmann (TuS Hoya) 3:4/11:14, 6. Sergej Demcenco (SC Stolzenau) 3:4/10:14, 7. Alexander Walmann (SC Stolzenau) 2:5/10:17, 8. Thomas Janzen (SSV Rodewald) 1:6/5:19.

7. Division: 1. Ulrich Hoier (SV Aue Liebenau) 6:0/18:1, 2. Jörn Köper (SC Stolzenau) 5:1/16:7, 3. Carsten Jürgens (SV Aue Liebenau) 4:2/12:6, 4. Christian Deeke (SSV Rodewald) 3:3/10:11, 5. Daniel Schneider (SC Stolzenau) 3:3/9:13, 6. Sascha Spreen (TTC Darlaten) 1:5/4:17, 7. Thorsten Viehweger (TTC Darlaten) 0:6/3:18, 8. Joshua Dendy (SV Erichshagen) nicht angetreten.

8. Division: 1. Kai Beermann (SV

BE Steimbke) 6:0/18:6, 2. Michael Lopez (SSV Rodewald) 5:1/15:5, 3. Merlin Gömann (SV Husum) 4:2/15:9, 4. Peter Bruns (TuS Hoya) 3:3/12:10, 5. Andreas Tripus (SSV Rodewald) 2:4/6:14, 6. Jarek Klossowski (SV Erichshagen) 1:5/8:17, 7. Alexander Wolff (TuS Hoya) 0:6/5:18, 8. Torsten Schoon (SV Linsburg) nicht angetreten.

9. Division: 1. Olaf Schmidt (SV Gadesbünden) 7:0/21:3, 2. Sebastian Hudl (SV Erichshagen) 5:2/16:11, 3. Rüdiger Metje (Holtorfer SV) 4:3/15:10, 4. Jürgen Langreder (SSV Rodewald) 4:3/15:13, 5. Andreas Nitzschmann (Holtorfer SV) 3:4/14:15, 6. Jens Saßnick (SV Erichshagen) 2:5/9:15, 7. Alexander Schwab (SV Erichshagen) 2:5/10:18, 8. Willi Hachmeyer (SV Gadesbünden) 1:6/5:20.

10. Division: 1. Thomas Hanak (TV Jahn Rehburg) 4:0/12:4, 2. Sebastian Weigel (TuS Hoya) 3:1/11:5, 3. Friedrich-Wilhelm Poppe (SSV Rodewald) 1:3/6:10, 4. Christoph Kaup (TSV Eystrup) 1:3/5:10, 5. Jan Rouven Masur (TuS Hoya) 1:3/5:10, 6.-8. André Zilke (SSV Rodewald), Sebastian Fasular und Paul Unrein (beide SV Erichshagen) alle nicht angetreten.

11. Division: 1. Cord Steinbrecher (SV Linsburg) 5:2/19:7, 2. Ulrich Kuschnick (SC Uchte) 5:2/19:9, 3. Lars Wittmershaus (TuS Leese) 5:2/17:8, 4. Henning Holste (SC Stolzenau) 5:2/16:9, 5. Jürgen Wirth (TTC Darlaten) 4:3/14:14, 6. Sedat Pehlivan (SC Uchte) 3:4/9:13, 7. Wilhelm Vogel (SC Stolzenau) 1:6/3:18, 8. Marcel Schmidt (TTC Darlaten) 0:7/2:21.

Kreisrangliste 2005

Sieger der zweiten Ausspielung der Kreisrangliste 2005 wurde nach einem sehr spannenden Turnier der Vorjahrszweite, Marcel Zobel (SV Linsburg), vor dem punktgleichen Titelverteidiger Torsten Rode (SC Marklohe). Beide Spieler hatten am Ende fünf Siege und zwei Niederlagen auf ihrem Konto, der Linsburger war jedoch um einen Satz besser. Zobel verlor gegen Dieter Korte (TSV Loccum) und gegen Bernd Heyne (SC Marklohe) jeweils mit 1:3, Rode zog ebenfalls gegen Korte mit 0:3 glatt den Kürzeren. Die Entscheidung fiel in Runde vier, als er knapp mit 2:3 gegen Zobel unterlag. Auch auf den Rängen drei, vier und fünf musste die Satzifferenz entscheiden, denn sowohl Dennis Lau (SC Marklohe) als auch Dieter Korte (TSV Loccum) und Michael Koppetsch (SC Marklohe) hatten am Ende 4:3 Punkte. Lau war um vier Sätze besser als Korte und der wiederum hatte Koppetsch drei Sätze voraus. Auch im Kampf gegen den Abstieg ging es ganz eng zu. Während Karsten Pohl (Holtorfer SV) mit 3:4 Zählern die Klasse hält, muss Bernd Heyne (SC Marklohe) mit dem gleichen Ergebnis absteigen, da er bei gleicher Satzifferenz den direkten Vergleich verloren hat. Abgeschlagen auf dem letzten Rang landete Ulrich Puls (Holtorfer SV), der in sieben Spielen keinen Durchgang für sich entscheiden konnte. Für Heyne und Puls rücken die Aufsteiger Andreas Ledig (SC Marklohe) und

Thorsten Reich (Holtorfer SV) in die erste Division. *Christa Kernein*

Ergebnisse: (Jeweils die beiden Erstplatzierten einer Division steigen auf, die beiden Letztplatzierten müssen absteigen.)

1. Division: 1. Marcel Zobel (SV Linsburg) 5:2 Punkte, 17:11 Sätze, 2. Torsten Rode (SC Marklohe) 5:2/17:12, 3. Dennis Lau (SC Marklohe) 4:3/16:9, 4. Dieter Korte (TSV Loccum) 4:3/15:12, 5. Michael Koppetsch 4:3/14:14, 6. Karsten Pohl 3:4/14:15, 7. Bernd Heyne (SC Marklohe) 3:4/14:15, 8. Ulrich Puls (Holtorfer SV) 0:7/0:21.

2. Division: 1. Andreas Ledig (SC Marklohe) 7:0/21:2, 2. Thorsten Reich (Holtorfer SV) 5:2/16:8, 3. Karsten Sydow (MTV Bücken) 5:2/17:10, 4. Marko Peckart (SV Erichshagen) 4:3/13:13, 5. Hartmut Jülke (MTV Bücken) 4:3/13:13, 6. Jochen Machunsky (SV Erichshagen) 2:5/10:16, 7. Thomas Thielking (TuS Estorf) 1:6/9:15, 8. Sven Hillmann (TuS Estorf) 0:7/2:21.

3. Division: 1. Frank Steinmann (SV BE Steimbke) 5:1/17:7, 2. Mathias Gräwe (SV Erichshagen) 5:1/15:7, 3. Ingo Hilsmann (MTV Nienburg) 4:2/12:10, 4. Dennis Buchmann (MTV Nienburg) 3:3/15:9, 5. Jan-Ole Büschking (TuS Estorf) 2:4/8:16, 6. Jens Hasselbusch (Holtorfer SV) 1:5/8:16, 7. Rudolf Lohr (Holtorfer SV) 1:5/7:17, 8. Friedemann Rasper (SC Marklohe) abgemeldet.

4. Division: 1. Tinh Tien Aluska (SC Stolzenau) 7:0/21:3, 2. Alexander Hölteke (TuS Estorf) 5:2/16:13, 3.



Marcel Zobel vom SV Linsburg setzte sich nur ganz knapp gegen Torsten Rode (SC Marklohe) durch.

Foto: Christa Kernein

Kreisverband Harburg-Land

Kurt Schmidt 85 Jahre

Am 2. Oktober wurde der allseits bekannte Kurt Schmidt aus Winsen 85 Jahre. Viele Winsener und auch Sportfreunde gratulieren recht herzlich. Kurt Schmidt ist in Berlin-Charlottenburg geboren. Schon früh erwuchs sein Interesse für den Sport. Er spielte Fußball, sollte turnen und fing an Tischtennis zu spielen. Tischtennis erlernte er bei Guths-Muts-Berlin, wo er dann auch endgültig sein Herz an den Sport verlor. Fußball spielte er dann nur noch nebenbei. Im 2. Weltkrieg wurde er verwundet und landete im Winsener Lazarett. Er blieb dann auch in Winsen hängen. Kurt Schmidt ist nun schon über 60 Jahre mit seiner Gerda verheiratet. Ihm gelang es dann auch, sportliche Kontakte zu den Winsener Vereinen zu knüpfen. Durch den Sport fand Kurt Arbeit bei der AOK in Winsen. Der AOK blieb er 37 Jahre bis zur Pensionierung treu. Im Jahr 1949 gründete Kurt mit einigen Spielern den Tischtennis-Kreisverband. Er führte den Ver-

band 39 Jahre bis 1988. Sein Nachfolger wurde Udo Bade aus Heide-
nau. Neben seiner Tätigkeit im KV war Kurt auch als Übungsleiter unentbehrlich. Aus dieser vielseitigen Arbeit stiftete Kurt eine Wandertrophäe, den „Kurt-Schmidt-Pokal“. Dieser wird alljährlich für erfolgreiche und kontinuierliche Arbeit an einen Verein im Kreisgebiet verliehen. Da war da noch der Pressewart Kurt Schmidt. 46 Jahre berichtete Kurt ausführlich im Winsener Anzeiger über den Tischtennis-sport.

Für seine beeindruckenden Leistungen um den Tischtennis-sport wurde Kurt mehrfach ausgezeichnet. Er erhielt die Silberne und Goldene Ehrennadel des TTVN sowie die silberne und goldene Ehrennadel des LSB. Mit großem Interesse verfolgt Kurt immer noch die Berichterstattungen über Tischtennis im Winsener Anzeiger.

Das TT-Magazin gratuliert herzlich zum 85. und wünscht alles Gute!
Heino Pfennigstorf

Die Vereine Dahlenburger SK und TSV Adendorf stellten mit zusammen 58 Aktiven 50 % aller Teilnehmer. Von den 27 am Punktspielbetrieb der Erwachsenen teilnehmenden Vereine waren 11 vertreten, diese Quote ist sicherlich noch steigerungsfähig.

Mädchen: Einzel: 1. Swantje Wenkel (Dahlenburger SK), 2. Anna Kossel (Dahlenburger SK), 3. Cathleen Runne (Dahlenburger SK), 4. Lisa Kossel (Dahlenburger SK); **Doppel:** 1. Lisa Kossel/Wenkel, 2. Anna Kossel/Runne.

Jungen: Einzel: 1. Max Sieber (MTV Embsen), 2. Kevin Regent (Dahlenburger SK), 3. Mirco Hildebrandt (MTV Embsen), 4. Damien Schmidt (MTV Embsen); **Doppel:** 1. Sieber/Hildebrandt, 2. Schmidt/Philipp Schöninger (VfL Lüneburg).

Schülerinnen A: Einzel: 1. Heidi Besthorn (Dahlenburger SK), 2. Sabrina Kukla (TSV Mechtersen / Vögelchen), 3. Ulla Stein-Cadenbach (Dahlenburger SK), 4. Samira Apel (TSV Adendorf); **Doppel:** 1. Besthorn/Stein-Cadenbach, 2. Apel/Jasmin Brunhöber (TSV Adendorf).

Schüler A: Einzel: 1. Kevin Regent (Dahlenburger SK), 2. Alexander von List (TSV Adendorf), 3. Merlin Moos (VfL Lüneburg), 4. Nils

Franke (VfL Lüneburg); **Doppel:** 1. Regent/Moos, 2. von List/Robin Lippe (TSV Adendorf).

Schülerinnen B: Einzel: 1. Anne Breeger (TSV Adendorf), 2. Inger Schönberg (TSV Adendorf), 3. Paula Kock (TSV Adendorf), 4. Cathy Freitag (TSV Adendorf); **Doppel:** 1. Breeger/Selina Freienberg (TSV Adendorf), 2. Schönberg/Freitag.

Schüler B: Einzel: 1. Nils Franke (VfL Lüneburg), 2. Merlin Moos (VfL Lüneburg), 3. Bennet Spiller (TuS Barendorf), 4. Philipp Backens (TuS Brietlingen); **Doppel:** 1. Franke/Moos, 2. Spiller/Daniel Illmer (TuS Barendorf).

Schülerinnen C: Einzel: 1. Laura Vick (Dahlenburger SK), 2. Annika RaudBus (Dahlenburger SK), 3. Nina Thomschke (MTV Embsen), 4. Lina-Maylin Pfannenbergl (Dahlenburger SK); **Doppel:** 1. Vick/RaudBus, 2. Pfannenbergl/Lara Marie Krause (Dahlenburger SK).

Schüler C: Einzel: 1. Fabian Otten (Dahlenburger SK), 2. Bernd Wischniewski (TuS Barendorf), 3. Dominik RaudBus (Dahlenburger SK), 4. Marcel Paura (MTV Treubund); **Doppel:** 1. Otten/Jan Zimmermann (Dahlenburger SK), 2. Wischniewski/RaudBus.

Jens Lübberstedt

Der TTVN gratuliert seinem Pressewart Lüneburg, Jörg Berge, ganz herzlich nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihm alles Gute, Gesundheit und auch weiterhin viel Freude als aktiver Spieler und ehrenamtlicher Funktionär beim Tischtennis!

Torsten Scharf

Kreisverband Lüneburg

Kreismeisterschaften der Jugend und Schüler

Die Sporthalle in Dahlenburg war Austragungsort der diesjährigen Kreismeisterschaften des Tischtennis Nachwuchses aus Lüneburg. Jugendwart Klaus-Dieter Kunschke konnte insgesamt 115 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen, ein leichter Rückgang gegen-

über dem Vorjahr. Im männlichen Bereich gab es einen leichten Zugang, deutliche Rückgänge waren dagegen beim weiblichen Nachwuchs zu beklagen. In keiner Klasse nahmen 10 oder mehr Mädchen teil, die Zahlen blieben hier im einstelligen Bereich hängen.



Pressewart:

Jörg Berge

Im Moore 14, 29664 Walsrode

Tel./Fax: 0 51 61 - 18 35

e-mail: berge@ttvn.de

Kreisverband Soltau-Fallingb. b. b. b.

Kreismeisterschaften Damen und Herren

Neue Titelträger in allen Klassen

Elke Rosenberger vom MTV Soltau und Lüder Emmann auch vom ausrichtenden Verein sind die neuen Kreismeister in Soltau/ Bad Fallingb. In der A/offene Klasse waren leider nur vier Damen angetreten, die in Ranglistenform ihre Meisterin suchten. Elke war mit zwei Siegen und dem besseren Satzverhältnis die glückliche Siegerin vor Ulla Versemann vom MTV Soltau. Lüder Emmann (MTV Soltau), lange Jahre beim TuS Celle in der Landesliga aktiv, schloss sich seinem alten Verein wieder an und wurde auf Anhieb Kreismeister. Nicht leicht macht es Sebastian Niebuhr (TV Jahn Schneverdingen) es ihm, aber letztendlich waren die Lehrjahre in Celle mitentscheidend für diesen Erfolg. Silke Rieger (TTC Behringen) siegte bei den Damen B und bei den Herren B war dann Sebastian Niebuhr (TV Jahn Schneverdingen) erfolgreich. Herren C - Sieger sah in Soner Meir von der SG Bomlitz-Lönshede einen weiteren Kreismeister.
Jörg Berge



Elke Rosenberger vom MTV Soltau. Foto: Berge



Sportwart Karl Stemler und Sieger Lüder Emmann vom MTV Soltau.

Foto: Berge

Kreisverband Osterholz

Individualmeisterschaften der Jugend und Schüler



Die Meister und Vizemeister im Einzel: Katharina Willenbrock und Niklas Krieger (1.) vorne, Kerstin Semken und Jakob Götsch (2.) hinten.

Kreismeisterschaften Jugend

Favoriten setzten sich durch

60 junge Tischtennistalente begrüßte Kreisjugendwart Daniel Minor am Wochenende in Bispingen zu den Kreismeisterschaften der Jugend und Schüler.

Bei der männlichen Jugend kam es zum erwarteten Finale der eins bzw. zwei Gesetzten Dennis Fedder (MTV Soltau) und Alexander Unger (MTV Bispingen). Vedder sicherte sich die beiden ersten Sätze, scheiterte dann aber vor allem an seinen Nerven und musste Unger zum Sieg in fünf Sätzen gratulieren. Beide werden den Kreis bei den Bezirksmeisterschaften vertreten. Doppelsieger wurden Vedder/Daniel Freese (MTV Soltau) vor Oliver/Tim Nordemann ebenfalls vom MTV Soltau.

Bei den Schülern A erreichten auch die Topgesetzten Fabian Freese und Mike Birr (MTV Bispingen), welches Fabian in vier Sätzen gewann.

Florian Rogge (SVE Bad Fallingb. b. Postel) war bei den B Schülern erfolgreich und sicherte sich mit Vereinskamerad Thore Richter auch den Doppeltitel.

Neuer Schüler C Kreismeister wurde Christopher Marold vom VfL Luhetal. Im Doppel war Christopher mit Christoph Lange nochmals siegreich.

Jasmin Hartel (TTC Behringen) siegte bei den Schülerinnen B vor Natalie Razza (MTV Soltau). Schülerinnen-C-Sieger wurde Laura Klask vom MTV Soltau. **Jörg Berge**



Fabian Freese (Schüler A), Alexander Unger (Jugend). Foto: Berge

In der Sporthalle der Waldschule in Schwanewede fand die Jugend des Kreisverbandes zum wiederholten Male hervorragende Spielbedingungen und durch Gottfried Scholz die gewohnt fürsorgliche Betreuung vor. Sie dankte es ihm mit ansprechenden Leistungen.

Die Wettkämpfe wurden in allen Konkurrenzen vom SV Hüttenbusch bei den Mädchen und der TuSG Ritterhude bei den Jungen dominiert.

Während der SV Hüttenbusch auf nur geringen Widerstand stieß, (Katinka Hoffmann, Lesumstotel und Sabrina Müller, Falkenberg konnten die Hüttenbuscher Mädchen im Halbfinale nie richtig in Bedrängnis bringen), hatte die TuSG Ritterhude zumindest im Viertelfinale erhebliche Gegenwehr vom TSV Worswede zu brechen.

Im Halbfinale vertrat dann aber nur noch Carlo Zschernack, der dann allerdings die Stärke von Niklas Krieger anerkennen musste, die Worswede Farben. Im anderen Halbfinale ließ Jakob Götsch sich auch nicht von dem an Nr. 2 gesetzten Dennis Harms aufhalten. Nach verlorenem 1. Satz setzte er sich mit 3 klar gewonnenen Sätzen gegen seinen Kontrahenten durch.

Im Finale setzte sich der Vorjahres-Zweite Niklas Krieger in 4 hart

umkämpften Sätzen gegen Jakob Götsch durch.

Siegerliste

Mädchen: 1. Katharina Willenbrock, 2. Kerstin Semken, 3. Sabrina Müller und Katinka Hofmann.

Jungen: 1. Niklas Krieger, Jakob Götsch, 3. Dennis Harms, Carlo Zschernack.

Mädchen-Doppel: 1. K. Willenbrock/K. Semken (SV Hüttenbusch), 2. S. Müller/K. Schmidt (TV Falkenberg)

Jungen-Doppel: 1. Krieger/Götsch (TuSG Ritterhude), 2. Haak/Kück (TSV Worswede), 3. Niepel/Matuschka (TuSG Ritterhude) und Harms/Hartjen (TuSG Ritterhude)

Am 10. September leiteten die A-Schüler die Meisterschaftsrunde ein. Dabei sorgten die Schülerinnen für einen neuen Minus-Rekord. Lediglich 5 Mädchen aus drei Vereinen stellten sich diesem Leistungsvergleich.

In einer Gruppe jede gegen jede erzielten sie folgendes Ergebnis:

1. Jennifer Opalka (TuSG Ritterhude), 2. Daniela Lilienthal (TSV Lesumstotel), 3. Laura Weinert (TuSG Ritterhude), 4. Felicia Stolle, Rebecca Tietjen (beide SV Hüttenbusch). Das Doppel-„Endspiel“ gewannen Weinert/Opalka.

In der Jungen-Konkurrenz traten 37 Starter an. Hier lieferten vor



Die Sieger bei den A-Schülern (von links): Lukas Hartjen (3.), Dennis Harms (Meister), Timo Steinhaus (Vizemeister), Malte Kück (TSV Worpswede, 3.).

allein die Worpsweder Jungen er-bitterten Widerstand gegen die übermächtige TuSG Ritterhude. Allerdings überwiegend in den Gruppenspielen. In der Endrunde bzw. im Viertelfinale waren die Ritterhuder fast wieder unter sich. Lediglich der Worpsweder Malte Kück kämpfte sich bis ins Halbfinale vor und zwang den späteren Meister in einem spannenden Kampf in den 5. Satz.

Eine weitere positive Überraschung war das Vordringen von Timo Steinhaus ins Endspiel, nachdem er den an zwei gesetzten Lukas Hartjen bezwang.

Im Schüler-Doppel meldete der TSV Worpswede erneut seine Ansprüche auf den Meistertitel an. Während Harms/Hartjen es ausschließlich mit Gegnern aus dem eigenen Verein zu hatten, räumte das Worpsweder Doppel Kück/Mellenthin nacheinander Ziel/Horsch (MTV Lübberstedt), Mütel/Albrecht (TSV Lesumstotel)

und die kombinierte Paarung Steinhaus/Lübbert (TuSG Ritterhude/VSK Osterholz) aus dem Weg. Selbst im Endspiel gaben sie sich erst im vierten Satz mit 10:12 geschlagen

Platzierung im Schüler-Doppel: 1. Harms/Hartjen (TuSG Ritterhude), 2. Kück/Mellenthin (TSV Worpswede), 3. Seeger/Westermann (TuSG Ritterhude) und Steinhaus/Lübbert (TuSG Ritterhude/VSK Osterholz)

Vereinswertung, Schüler A: 1. TuSG Ritterhude 45,0 Pkt., 2. SV Hüttenbusch 14,0, 3. TSV Worpswede 13,0, 4. TSV Lesumstotel 9,0, 5. TV Falkenberg 4,0, 6. Lintel Sports Osterholz 4,0, 7. MTV Lübberstedt 4,0, 8. VSK Osterholz 2,0.

Vereinswertung, Jugend: 1. TuSG Ritterhude 46,5 Pkt., 2. SV Hüttenbusch 20,0, 3. TSV Worpswede 13,0, 4. TV Falkenberg 9,5, 5. TSV Lesumstotel 7,0, 6. SV Pennigbüttel 4,0, 7. Lintel Sports Osterholz 4,0, 8. ATSV Scharmbeckstotel 4,0.



Die strahlenden Sieger bei den Schülerinnen (von links): Daniela Lilienthal (Lesumstotel, 2.), Laura Weinert (TuSG, 3.) Jennifer Opalka (TuSG Ritterhude, 1.).

Kreisverband Uelzen

Sebastian Freese neuer Kreismeister

Ein ereignisreiches Kreismeisterschafts-Wochenende liegt hinter den Tischtennis-Aktiven. Der Kreisverband hatte im Vorfeld die bisher an zwei Wochenenden durchgeführten Wettbewerbe auf ein Wochenende zusammengefasst, so konnten wenigstens noch insgesamt 149 Meldungen gezählt werden, was über die schwache Beteiligung in einigen Klassen hinwegtäuschte. Die Damen Klassen und die Schülerinnen B-Konkurrenz fiel sogar komplett aus. In der einzig verbliebenen „Königskonkurrenz“, dem Herren-Einzel offen, kam es zu einer kleinen Überraschung. Nachdem Sebastian Freese (Post SV Uelzen) bereits im Halbfinale den Ersten der Rangliste des TTKV, Hannes Ferg (TSV Wrededt/St.) ausgeschaltet hatte, gelang ihm auch in einem dramatischen Finale ein 4:3 Erfolg über seinem Vereinskameraden und Titelverteidiger Tobias Diehr.

Bei den Mädchen und Schülerinnen A dominierte der MTV Himbergen, bei den kleinen C-Schülerinnen ist der TSV Bienenbüttel im Aufwind.

Im Jungen-Einzel gewann Patrick Lembke (Post SV Uelzen) im Finale gegen Markus Behn vom TSV Wrededt/St., somit ist der Kreisranglisten Erste auch Kreismeister und Patrick Lembke wiederholt Zweiter. Bei den A-Schülern kamen dann endlich die Wrededter zu ihrem Erfolgserlebnis: Sören Schulz setzte sich erwartungsgemäß gegen Thilo Lezius vom MTV Himbergen durch. Die B- und C-Konkurrenz gewann Familie Hinrichs vom TuS Wieren. Kilian wurde Erster bei den Jüngsten, sein Bruder Niklas wurde Kreismeister bei den B-Schülern.

Die Gesamtwertung gewann zum fünften Mal in Folge der MTV Himbergen. **Nicole Gzyl-Müller**

Die Ergebnisse: Vereins- Punktewertung KM 2005: 1. MTV Himbergen 107,00 Punkte, 2. Post SV Uelzen 64,00, 3. TSV Wrededt/St. 58,00, 4. TSV Altenmedingen 50,00, 5. TuS Wieren 34,50, 6. TSV Bienenbüttel 22,50, 7. TuS Soltendieck 17,50, 8. SC Kirch-/Westerweyhe 12,00, 9. MTV Bad Bevensen 11,50, 10. SV Rosche 7,50, 11. SV Sp. Veersen 4,50, 12. TuS Ebstorf 2,50, 13. SV Holdenstedt 0,50.

Schüler C Einzel 1. Hinrichs, Kilian TuS Wieren, 2. Narowitz, Lars TuS

Wieren, 3. Hackbarth, Sven TSV Altenmedingen, 4. Benecke, Joscha TuS Wieren.

Schülerinnen C Doppel: 1. Schulze, Svenja Lisanne TSV Bienenbüttel, 2. Meier, Jennifer TSV Bienenbüttel, 3. Zado, Denise TSV Bienenbüttel, 3. Bast, Tiara TSV Bienenbüttel.

Schüler B Einzel: 1. Hinrichs, Niklas TuS Wieren, 2. Thiele, Timo TSV Wrededt/Stederdorf, 3. Meyer, Sören TSV Wrededt/Stederdorf, 3. Schulz, Simon TSV Wrededt/Stederdorf.

Schüler B Doppel: 1. Meyer, Sören/Thiele, Timo TSV Wrededt/Stederdorf, 2. Schulz, Simon/Graf Grote, Anton TSV Wrededt/Stederdorf, 3. Tippe, Matthias/Rätzmann, Jan MTV Bad Bevensen, 3. Albrecht, Martin/Buchholz, Johannes TSV Wrededt/Stederdorf.

Schüler A Einzel: 1. Schulz, Sören TSV Wrededt/Stederdorf, 2. Lezius, Thilo MTV Himbergen, 3. Hinrichs, Niklas TuS Wieren, 3. Maaß, Timo MTV Bad Bevensen.

Schüler A Doppel: 1. Schulz, Sören/Hinrichs, Jan-Georg TSV Wrededt/Stederdorf, 2. Webs, Peter/Lezius, Thilo MTV Himbergen, 3. Skalski, Thomas/Unruh, Alexander Post SV Uelzen, 3. Bunke, Stefan/Meier, Daniel TSV Altenmedingen.

Schülerinnen A Einzel: 1. Wieczorek, Mandy MTV Himbergen, 2. Lammers, Janina MTV Himbergen, 3. Dietrich, Kitima MTV Himbergen, 3. Webs, Susanne MTV Himbergen.

Schülerinnen A Doppel: 1. Wieczorek, Mandy/Lammers, Janina MTV Himbergen, 2. Tiedemann, Lisa/Webs, Susanne MTV Himbergen, 3. König, Janina/Dietrich, Kitima MTV Himbergen, 4. Altenburg, Anke/Lehmann, Katharina Tus Wieren/MTV Bad Bevensen.

Schüler A Mixed: 1. Wieczorek, Mandy/Lezius, Thilo MTV Himbergen, 2. Lammers, Janina/Webs, Peter MTV Himbergen, 3. Altenburg, Anke/Hinrichs, Niklas TuS Wieren, 3. Webs, Susanne/Lammers, Sven MTV Himbergen.

Mädchen Einzel: 1. Klipp, Sina MTV Himbergen, 2. Wieczorek, Mandy MTV Himbergen, 3. Lammers, Janina MTV Himbergen, 3. Dietrich, Kitima MTV Himbergen.

Mädchen Doppel: 1. Klipp, Sina/Dietrich, Kitima MTV Himbergen, 2. Wieczorek, Mandy/Lammers, Janina MTV Himbergen, 3. Tiedemann, Lisa/Webs, Susanne



Die Sieger der offenen Herren-Klasse.

Fotos: Nicole Gzyl-Müller

MTV Himbergen, 4. Klipp, Sina/Dietrich, Kitima MTV Himbergen.

Jungen Einzel: 1. Lembke, Patrick Post SV Uelzen, 2. Behn, Markus TSV Wrestedt/Stederdorf, 3. Berger, Martin TSV Wrestedt/Stederdorf, 3. Martens, Steven Post SV Uelzen.

Jungen Doppel: 1. Behn, Markus/Berger, Martin TSV Wrestedt/Stederdorf, 2. Martens, Steven/Dammann, Hendrik Post SV Uelzen, 3. Lembke, Patrick/Baruth, Jan

Post SV Uelzen, 3. Voigt, Fabian/Schulz, Sören TSV Wrestedt/Stederdorf.

Jugend Mixed: 1. Janina Lamers/Kai Burghard Nowak MTV Himbergen, 2. Susanne Webs/Sören Meyer MTV Himbergen, 3. Sina Klipp/Marvin Assel MTV Himbergen, 3. Mandy Wiczorek/Marcel Albry MTV Himbergen.

Herren E Einzel: 1. Müller, Olaf TuS Wieren, 2. Paeger, Lothar SC Kirch-/Westerweyhe, 3. Flaak, Ger-

not SC Kirch-/Westerweyhe, 3. Hinrichs, Eckhard TuS Wieren.

Herren E Doppel: 1. Flaak, Gernot/Paeger, Lothar SC Kirch-/Westerweyhe, 2. Müller, Olaf/Hinrichs, Eckhard TuS Wieren, 3. Trumann, Steffen/Diwicki, Mathis Post SV Uelzen.

Herren D Einzel: 1. Sylla, Oliver Post SV Uelzen, 2. Martens, Steven Post SV Uelzen, 3. Sylla, Eckhard Post SV Uelzen, 3. Miller, Dennis SV Sperber Veerßen.

Herren D Doppel: 1. Lembke, Patrick/Martens, Steven Post SV Uelzen, 2. Mandel, Holger/Borchmann, Horst Post SV Uelzen, 3. Sylla, Eckhard/Sylla, Oliver Post SV Uelzen, 4. Mittelstädt, Hendrik/Miller, Dennis SV Sperber Veerßen.

Herren B/C Einzel: 1. Persiel, Bernd MTV Himbergen, 2. Barrenschee, Felix Post SV Uelzen, 3. Bütow, Ingo MTV Bienenbüttel, 3. Sylla, Oliver Post SV Uelzen.

Herren B/C Doppel: 1. Wienhöft, Hans-Helmut/Persiel, Bernd MTV Bad Bevensen, 2. Sylla, Oliver/Barrenschee, Felix Post SV Uelzen, 3. Bilitza, Dietrich/Koopmann, Nils-Eric Post SV Uelzen/TSV Wrestedt/Stederdorf, 4. Bütow, Ingo/Klement, Sascha TSV Bienenbüttel/TSV Wrestedt/Stederdorf.

Herren A Einzel: 1. Freese, Sebastian Post SV Uelzen, 2. Diehr, Tobias Post SV Uelzen, 3. Trumann, Carsten Post SV Uelzen, 3. Ferg, Hannes TSV Wrestedt/Stederdorf.

Herren A Doppel: 1. Diehr, Tobias/Trumann, Carsten Post SV Uelzen, 2. Blanke, Robert/Radics, Thomas MTV Himbergen, 3. van Ackeren, Tim/Persiel, Bernd MTV Himbergen, 4. Freese, Sebastian/Lammers, Karl-Heinz Post SV Uelzen.



Sieger der Schülerinnen und Schüler A.

**schöler
micke**

www.schoeler-micke.de



TABLE TENNIS ONLINE SHOPPING

Kreismeisterschaften

TuS Horsten sorgte für reibungslosen Ablauf

Björn Lessenich und Andreas Boy qualifizierten sich für die Bezirksmeisterschaften

Unter der Regie des TuS Horsten wurden die diesjährigen Kreismeisterschaften im Erwachsenenbereich durchgeführt. Leider wurde die gute Vorbereitung und Organisation des Ausrichters nicht mit einer entsprechenden Anzahl von Meldungen belohnt. In der „Königsklasse“ fanden sich nur sieben Teilnehmer ein. Hier setzte sich erwartungs-

Kreisverband Friesland

gemäß der Jeveraner Björn Lessenich durch. Auf Platz zwei landete Andreas Boy, TuS Sande vor Alf Schieffer, MTV Jever. Kreismeister im Doppel wurde die

Paarung Lessenich/ Jakobs, MTV Jever. Neuer Herren C Kreismeister wurde Thorsten Hinrichs, MTV Jever, vor Ronald Purmann, SV Buppel. Der TuS Zetel stellte mit Karsten Wuttke den Kreismeister Herren E. Peter Gabriels vom MTV Jever konnte sich bei der Herren F den Titel sichern.

Für den guten Ablauf der gesamten Kreismeisterschaften

einschließlich der hervorragenden Cafeteria waren verantwortlich: Jens Oellermann, Karlheinz Böhnke, Artur Janßen, Claus Harms, Siegfried Globisch und der Sportwart des TT Kreises Alexander Stock, Schortens.

Matthias Rudolph



Von links nach rechts: Andreas Boy, Kreismeister Björn Lessenich, Alf Schieffer.

Fotos: Matthias Rudolph



Teilnehmer der Herren A Konkurrenz (links) und die Ausrichter vom TuS Horsten (rechts).

Der Bezirksverband Weser-Ems hat zurzeit keinen Bezirkspressewart!

Berichte sind bis auf weiteres direkt an den Vorsitzenden
Josef Wiermer, Kastanienweg 5,
49186 Bad Iburg,
Tel. 05403/795300 (p/d),
0162/1097699 (mobil),
05403/795333 (Fax p/d)
oder als e-Mail an
josef.wiermer@web.de
zu senden.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage im Oktober

- 10.10.: Werner Kiene, 82, TTVN-Ehrenmitglied und ehem. Vorsitzender TTVN
- 14.10.: Hilmar Heinrichmeyer, 47, TTVN-Beirat und Regel-experte
- 17.10.: Rolf-B. Krukenberg, 54, ehem. Präsident TTVN
- 19.10.: Joachim Pfortner, 58, TTVN-Vizepräsident Bildung und Lehre
- 25.10.: Manfred Kahle, 39, TTVN-Beiratsmitglied
- 27.10.: Udo Bade, 50, Vorsitzender BV Lüneburg

Geburtstage im November

- 01.11.: Bärbel Sablowski, 54, TTVN-Mitarbeiterin Geschäftsstelle
- 07.11.: Werner Steinke, 56, TTVN-Vizepräsident Sportentwicklung
- 09.11.: Heinz Böhne, 59, TTVN-Präsident
- 09.11.: Gundolf Schubert, 66, TTVN Staffelleiter

TT-TERMINE: REGIONAL – NATIONAL – INTERNATIONAL



Oktober 2005

29.10.05-30.10.05 Bundesrangliste Jugend in Stralsund

November 2005

12.11.05-13.11.05 Punktspielverbote Bezirksverbände

19.11.05 TTVN- Beiratstagung

19.11.05-20.11.05 DTTB-TOP 12 Qualif. Damen/Herren (NTTV)

26.11.05 DTTB- Hauptausschuss-

Sitzung in Frankfurt/Main

Turnierspiegel für Niedersachsen

2. Oktober 2005

3. Jever-Dark Open - Mitternachtsturnier des MTV Jever für Damen, Herren - Zweiermannschaften
offen für DTTB und eingeladene Gäste (Gen.-Nr. 05 / 10-3)
Anfragen an Thorsten Hinrichs, Kiebitzweg 7 in 26419 Schortens (Tel./Fax: 04461/72782 # Mail: hinrichsmt@aol.com)

21. - 23. Oktober 2005

14. Offene Langenhagener Stadtmeisterschaften des SSV Langenhagen für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Mixed
offen für NTTV (Gen.-Nr. 05 / 10-1)
Anfragen an Jens Hamburg, Imhoffstr. 1a in 30853 Langenhagen (Tel.: --- # Mail: tischtennis@ssv-langenhagen.de)

www.ttvn.de

Klick Dich rein

22. / 23. Oktober 2005

21. Frielinger TT-Pokalturnier für Zweiermannschaften des SV Frielingen für Damen, Herren - Zweiermannschaften
offen für TTVN und Gäste (Gen.-Nr. 05 / 10-1)
Anfragen an Sylvia Nowak, Klüterfeld 9 in 30826 Garbsen (Tel.: 05131/53804 # Fax: 05131/52153 # Mail: SilviaNowak@aol.com)

19. / 20. November 2005

Stadtbackerei Freitag / JK-Werbeartikel TT-Cup des Rotenburger SC für Herren, Damen, Jugend, Schüler - Einzel
offen für DTTB (Gen.-Nr. 05 / 11-2)
Anfragen an Jens Püschel, Storchen-

weg 10 in 27356 Rotenburg / W. (Tel.: 04261/848722 # Mail: JensPueschel@aol.com)

26. / 27. November 2005

17. TAFT - Turnier des TV Falkenberg für Damen, Herren - Zweiermannschaften
offen für TTVN, FTTB und Gäste (Gen.-Nr. 05/11-1)
Anfragen an Rolf Grotheer, Trupermoorer Landstr. 12 in 28865 Lilienthal (Tel.: 04298/467272 # Fax: 04298/467273 # Mail: GrotheerTVF@gmx.de)

3. / 4. Dezember 2005

16. TT-Weihnachtsturnier um den Wanderpokal des TTC SR Gifhorn für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
offen für DTTB und eingeladene Gäste (Gen.-Nr. 05 / 12-2)
Anfragen an Florian Jung, Maurerstr. 4 in 38518 Gifhorn (Tel.: 05371/675522 # Mobil: 0176/23718432 # Fax: 01212-5-904-70-960 # Mail: meldungen@ttcgifhorn.user-host.de)

17. / 18. Dezember 2005

30. Internationales Jugendturnier der TSG Westerstedde für Jugend, Schüler - Einzel
offen für ITTF (Gen.-Nr. 05-12-1)
Anfragen an Horst Claaßen, Süderstr. 34a in 26655 Westerstedde (Tel.: 04488/71642 # Fax: 04488/528920 # Mail: Horst.Claaßen@ewetel.net)

6. - 8. Januar 2006

46. Pokalturnier des TuS Empelde für Herren, Jugend, Schüler, Senioren - Einzel, Doppel
offen für TTVN (Gen.-Nr. 06 / 01-6)
Anfragen an Dieter Jopp, Brühlstr. 25 in 30169 Hannover

(Tel.: --- # Fax 0511/463306 # Mail: dieter.jopp@gmx.de)

6. - 8. Januar 2006

31. TT-Turnier um den Goldenen Schläger der SF Schledehausen für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
offen für TTVN und WTTV (Gen.-Nr. 06 / 01-8)
Anfragen an Hans-Joachim Schmidt, Am Findling 39 in 49143 Bissendorf (Tel.: 05402/8724 # Fax: 040/3603683113 # http://www.goldener-schlaeger.de)

7. / 8. Januar 2006

30. Neu'-Jahr-Turnier 2005 des TTC GW Hattorf (Teil I) für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
offen für DTTB (Gen.-Nr. 06 / 01-5)
Anfragen an Bernd Wode, Kornhausstr. 19a in 37197 Hattorf (Tel.: 05584/949161)

7. / 8. Januar 2006

19. Neujahrsturnier des TSV Eintracht Edemissen für Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
offen für DTTB (Gen.-Nr. 06 / 01-1)
Anfragen an Rainer Stephan, Twerkamp 4 in 31234 Edemissen (Tel. 05176/90748 # Mail: mail@rainer-stephan.de)

7. / 8. Januar 2006

14. Bremervörder Jugendturnier des TSV Bremervörde für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
offen für DTTB (Gen.-Nr. 06 / 01-3)
Anfragen an Stephan Rolffs, Am Mittelberg 16 in 27432 Bremervörde (Tel.: 04761/921053 # Fax: 04761/921055 # Mail: tt@stephanrolffs.de)

7. / 8. Januar 2006

22. TT-Turnier des Hundsmühler TV für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
offen für ITTF (Gen.-Nr. 06 / 01-9)

Anfragen an Wilfried Jeddelloh, Schulkamp 3 in 26203 Tüngeln (Tel.: 04407/1492 # Fax: 04407/718159 # Mail: wilfried.jeddelloh@loop.de)

13. - 15. Januar 2006

20. Misburger TT - Pokalturnier der SG Misburg für Herren, Jugend, Schüler, Senioren - Zweiermannschaften
offen für NTTV (Gen.-Nr. 06 / 01-7)
Anfragen an Frank Reinecke, Buchenhain 22 in 30629 Hannover (Tel.: 0511/3970270 # Fax: 0511/6002418 # Mail: Frank.Reinecke@sgmisburg.de # http : www.sgmisburg.de/tisch-tennis)

14. / 15. Januar 2006

26. Damen- und Herren-TT-Turnier des TSV Gnarrenburg für Damen, Herren, Senioren - Zweiermannschaften
offen für NTTV (Gen.-Nr. 06 / 01-2)
Anfragen an Wolfram Wahlich, Industriestr. 6 in 27442 Gnarrenburg (Tel.: --- # Mail: ww@nordcad.de # www.nordcad.de/tsv_tt/turnier.htm)

14. / 15. Januar 2006

30. Neu'-Jahr-Turnier 2005 des TTC GW Hattorf (Teil II) für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
offen für DTTB (Gen.-Nr. 06 / 01-5)
Anfragen an Bernd Wode, Kornhausstr. 19a in 37197 Hattorf (Tel.: 05584/949161)

28. / 29. Januar 2006

22. Beverstedter TT-Turnier für Zweiermannschaften der SG Beverstedt für Damen, Herren - Zweiermannschaften
offen für NTTV (Gen.-Nr. 06 / 01-4)
Anfragen an Bruno Kahl, Meyerhofstr. 4 in 27616 Beverstedt (Tel.: 04747/7117 # Fax: 04747/931816 # Mail: Bruno.Kahl@web.de)
F.d.R. gez. **Ralf Kellner**



Glückwunsch Christian!

Vize-Weltmeister Herren-Doppel 2005



100% AUTHENTISCH –
100% ORIGINAL

Christian Süß vertraut auf andro Revolution C.O.R.:



Bessere Energieübertragung durch strafferes Obergummi



Grössere Frischklebewirkung



6% mehr Elastizität im Schwamm



TENSOR 3G
TENSOR TECHNOLOGY
3. GENERATION
C.O.R.



www.andro.de

andro
performance table tennis